

# Die neue Jennersdorfer Gemeindezeitung

MITWIRKEN MITMACHEN MITGESTALTEN



# LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER



Bürgermeister Reinhard Deutsch

## Stadtgemeinde Jennersdorf

Die erste Ausgabe unserer Gemeindezeitung hat einen beachtlichen Umfang erreicht. Es freut mich, dass das Projekt gut angenommen wird und so viele Beiträge eingereicht wurden.

Auch in der Gemeindestube waren wir nicht untätig. Nach vielen Gesprächen ist es nun endlich gelungen, einen Finanzplan bis 2027 zu erstellen, der vom Amt der Burgenländischen Landesregierung auch schon genehmigt wurde. Die wichtigsten Investitionen der nächsten Jahre sind der Bauhof, das Gemeindeamt, die iNMS, die Volksschule/Musikschule sowie der Friedhof.

Die Planungen für den Bauhof sind abgeschlossen, Baubeginn soll noch im Frühjahr sein.

Die Sanierung des Gemeindeamts ist zurzeit in Planung.

Sanierungsarbeiten stehen auch in den Schulen an. Die Arbeiten in der Volksschule/Musikschule sollen heuer noch erledigt werden, in der iNMS wird es länger dauern. Nachdem nur in den Ferien gearbeitet werden kann, wird die Sanierung erst in vier Jahren abgeschlossen sein.

Im Friedhof konnten vor Kurzem die Stiege und das Gelände fertiggestellt werden. Beim oberen Eingang wurden zwei Grundstücke gekauft, um einen barrierefreien Zugang und Parkplätze zu schaf-

fen. Auch diese Baumaßnahmen sind bereits in Planung.

Nach dem ernüchternden Gutachten zum KUZ muss nun der Gemeinderat entscheiden, wie es weitergehen soll. Jedenfalls werden wir weiter nach Lösungen, auch unter Einbindung des Landes, suchen.

Ich glaube, wir sind bei all diesen Vorhaben auf einem guten Weg. Gemeinsam werden wir in den nächsten Jahren sehr viel für unser Jennersdorf erreichen.

Besonders freut es mich, dass sich so viele Leute in den Dienst der Allgemeinheit stellen und auf freiwilliger Basis und unentgeltlich ihre Zeit und Arbeitskraft für uns alle zur Verfügung stellen. So gab es zum Beispiel jetzt im Frühjahr schon in mehreren Ortsteilen Flurreinigungsaktionen. Allen, die sich daran beteiligten, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Eure Mithilfe ist von unschätzbarem Wert! Wenn jeder einen kleinen Beitrag in seinem engeren Umfeld leistet, ist der Allgemeinheit ein großer Dienst getan.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein gedeihliches Miteinander, ein frohes Osterfest und einen guten Start in die warme Jahreszeit!

## Inhalt dieser Ausgabe

- Wort des Bürgermeisters
- Amtliche Mitteilungen
- Nachrichten aus der Stadtgemeinde
- Natur und Umwelt in der Stadtgemeinde
- Soziales und Vereine in der Stadtgemeinde
- Kunst und Kultur in der Stadtgemeinde
- Schulen in der Stadtgemeinde
- Sport in der Stadtgemeinde
- Veranstaltungen

## Warum eine Gemeindezeitung?

Die Gemeindezeitung ist das unparteiische Informationsmedium der Stadtgemeinde Jennersdorf mit allen ihren Ortsteilen.

Sie als Gemeindebürgerin und Gemeindebürger der Stadtgemeinde Jennersdorf sollen damit regelmäßig über Amtliche Mitteilungen und das Leben in der Gemeinde informiert werden. Die neue Gemeindezeitung wird einmal pro Quartal an alle Haushalte in der Gemeinde Jennersdorf versandt. Vereinen, Institutionen, Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen aus der Gemeinde soll mit der neuen Gemeindezeitung eine Plattform geboten werden. Sie können sich hier präsentieren, über Neuigkeiten berichten und zu Veranstaltungen einladen.

## Impressum

**Herausgeber:**  
Stadtgemeinde Jennersdorf, 8380  
Jennersdorf, Hauptplatz 5a,  
Telefon: +43 (0) 3329 45200  
Fax: +43 (0) 3329 4520021  
Homepage: [www.jennersdorf.eu](http://www.jennersdorf.eu)  
E-Mail: [post@jennersdorf.bglld.gv.at](mailto:post@jennersdorf.bglld.gv.at)

**Für den Inhalt verantwortlich:**  
Bgm. Reinhard Deutsch, Vzbgm.in Gabi  
Lechner, Vzbgm. Josef Feitl

**Redaktion:** Mag. Hannes Würkner,  
Mag. Oliver Stangl, Gerald Feuchtl

**Entwurf, Fotos und Layout:**  
Stadtgemeinde Jennersdorf

**Druck:** Schmidbauer Fürstenfeld

# Anmerkungen des Herausgeber- und Redaktionsteams



## Symbolbild

Die Herausgeber, Bgm. Reinhard Deutsch, VBgm.in Gabi Lechner und VBgm. Josef Feitl sowie das Redaktionsteam bedanken sich bei allen Autor\*innen für die zahlreichen eingesendeten Bilder und Texte. Der Querschnitt aus Vereins- und Sportberichten, Schulthemen und Veranstaltungshinweisen zeigt die vielen Interessen unserer Jennersdorfer\*innen. Zusammen mit den acht Lektorinnen und Lektoren stellt diese Ausgabe bereits ein echtes Gemeinschaftsprojekt von Gemeindegänger\*innen für alle Gemeindegänger\*innen dar. Gerade einmal für vier Beiträge und das Layout sowie diese Zeilen musste das Redaktionsteam selbst in die Tasten greifen.

Apropos Layout, für die nächste Ausgabe erwarten wir schon den Entwurf der Mediengruppe des BORG für eine moderne Gestaltung unserer Gemeindezeitung. Wie auf der ersten Seite unschwer zu erkennen, hat diese Ausgabe noch keinen neuen Titel bekommen. Zehn Leser\*innen haben uns Namensvorschläge eingesendet – herzlichen Dank dafür. Doch da der Stadtrat erst am Tag der Drucklegung, 15.04.2019 abends, dieses Thema klären wird, erscheint diese Ausgabe noch mit dem ursprünglichen, provisorischen Titel.

### Einladung:

Das Redaktionsteam kann gut Verstärkung vertragen. Wer gerne in einem Team von und für Jennersdorfer\*innen diese Gemeindezeitung mitgestalten will, ist herzlich dazu eingeladen.

Interessent\*innen melden sich bitte auf der Gemeinde bei Gerald Feuchtl oder über Mail:

**[gemeindezeitung@jennersdorf.bgld.gv.at](mailto:gemeindezeitung@jennersdorf.bgld.gv.at)**

Der Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist Montag, der 10. Juni 2019, Pfingsten.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge und Veranstaltungshinweise bis dahin an:

**[gemeindezeitung@jennersdorf.bgld.gv.at](mailto:gemeindezeitung@jennersdorf.bgld.gv.at)**

oder bringen Sie diese auf der Gemeinde vorbei.

Erscheinungszeitraum der Ausgabe Nr. 2 ist die letzte Juni- oder erste Juli-Woche.

Was in der Zeitung noch fehlt, sind zum Beispiel: Lyrik, Kurzprosa und besondere Grüße (etwa zu Geburtstagen und Jubiläen – gerne auch mit Foto). Wenn Sie hier einen Beitrag leisten wollen, wir freuen uns darauf. Bitte beachten Sie jedoch die lange Vorlaufzeit.

Viel Freude beim Lesen dieser doch sehr umfangreichen Ausgabe wünscht das Redaktionsteam:

*Oliver Stangl, Gerald Feuchtl und Hannes Würkner im Namen aller Autorinnen und Autoren*





## Amtliche Mitteilungen

- Information des Bürgermeisters
- Stellenausschreibungen
- Verbrennen im Freien-Brauchtumsfeuer
- Wahlservice zur Europawahl 2019
- Informationen aus dem Bauausschuss
- Informationen aus dem Verkehrsausschuss
- Massenvermehrung des Borkenkäfers im Bezirk Jennersdorf
- Antragslose Arbeitnehmerveranlagung
- Hundehaltung in Jennersdorf
- Informationen aus dem Bauausschuss

## Information des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Stadtgemeinde Jennersdorf!

Als Bürgermeister der Stadtgemeinde Jennersdorf möchte ich Sie darüber informieren, dass aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Informationen betreffend Grundbuchauskünfte sowie Grundstückseigentümer/innen seitens der Stadtgemeinde Jennersdorf erteilt werden können. Ausgenommen hiervon sind jene Grundstücksangelegenheiten, in welchen von der Stadtgemeinde Jennersdorf ein Verfahren (bspw. Bauver-

fahren) durchzuführen ist und man selbst betroffen ist.

Die Einsichtnahme in das Grundbuch ist grundsätzlich bei den Bezirksgerichten möglich.

Mit der Bitte um Kenntnisnahme verbleibe ich

Ihr Bürgermeister  
Reinhard Deutsch

## Stellenausschreibung

In der Stadtgemeinde Jennersdorf sind derzeit folgende Dienstposten ausgeschrieben:

- Mitarbeiterin/Mitarbeiter für den Bauhof
- Betreuungsperson für die Nachmittagsbetreuung in der iNMS Jennersdorf
- Betreuungsperson für die Nachmittagsbetreuung in der VS Jennersdorf

Die detaillierten Ausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage [www.jennersdorf.eu](http://www.jennersdorf.eu). Die Bewerbungen sind schriftlich unter Vorlage aller angeführten erforderlichen Unterlagen **bis spätestens Dienstag, 23. April 2019, 12 Uhr im Stadtamt Jennersdorf** abzugeben. Verspätet eingebrachte bzw. unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

## Brauchtumsfeuer - Abbrennen im Freien

Gerade in der Osterzeit stellen sich viele die Frage, wann Brauchtumsfeuer erlaubt sind. Osterfeuer dürfen am Abend und in der Nacht vom Karfreitag auf Kar Samstag oder Karsamstag auf Ostersonntag oder Ostersonntag auf Ostermontag entfacht werden. Die Feuer dürfen auch jeweils am Wochenende vor und am Wochenende nach den oben angeführten Terminen entzündet werden.

Brauchtumsfeuer müssen **allgemein zugänglich** sein und dürfen ausschließlich mit trockenen, biogenen, nicht beschichteten und nicht lackierten Materialien beschickt werden.

Grundsätzlich besteht jedoch **ein ganzjähriges Verbrennungsverbot** von biogenen Materialien (Zweige, Äste, Gras oder Laub) im Freien!

Quelle: Amt der Bgld. Landesregierung, Abteilung 4, Hauptreferat Natur-, Klima- und Umweltschutz



# Wahlservice zur Europawahl 2019

**Am 26. Mai wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ informiert über das Wahlprozedere.**

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden EU-Wahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Mai eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2019“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (An einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 26. Mai im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wäh-

len können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) Ihre Wahlkarte beantragen.

**UNSERE TIPPS:** Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Mai. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 26. Mai 2019, 17 Uhr, in der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

**VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTENANTRÄGE DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION! – SIE ERLEICHTERN UNS WESENTLICH DIE ARBEIT!**

Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung.



## Informationen aus dem Bauausschuss

### Bauhof:

Noch vor dem Sommer wird mit den Bauarbeiten für den Bauhof neben dem Müllsammelplatz begonnen, und dieser wird aller Voraussicht nach heuer noch fertig. Die geplante Gesamtnutzfläche des neuen Bauhofes beträgt knapp 700 m<sup>2</sup> und teilt sich in ca. 190 m<sup>2</sup> Bürofläche, 130 m<sup>2</sup> Werkstatt und 360 m<sup>2</sup> Einstellhalle auf.

### Friedhof:

Durch einen Grundankauf der Gemeinde wird noch heuer der obere Friedhofteil barrierefrei erreichbar sein. Auch die Errichtung von Parkplätzen auf diesem Grundstück wird eine deutliche Verbesserung sowohl für die Ausgabe Nummer 1/2019 • April

Friedhofsbesucher als auch eine Entlastung für die umliegenden Anrainer bringen.

### Rathaus:

Die Umbau- und Renovierungsplanungen sind schon sehr weit fortgeschritten. Architekt DI Ernst Halb aus Minihof-Liebau hat bereits verschiedene Raumkonzepte erstellt. Diese wurden auch schon mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde besprochen und deren Meinungen dazu eingeholt. Alle Stockwerke des Hauses werden nach der Fertigstellung durch einen Lift einbau barrierefrei erreichbar sein.

*Text und Foto: Hannes Würkner i.A. von Vzbgm. Josef Feitl*



## VERORDNUNG der BH Jennersdorf

vom 13.3.2019 betreffend Vorkehrungen gegen eine Massenvermehrung des Borkenkäfers im Bezirk Jennersdorf

### § 1

Die Eigentümer von Waldflächen im politischen Bezirk Jennersdorf, auf denen Nadelholz stockt, sowie ihre Forst- und Forstschutzorgane, haben ihre Wälder regelmäßig in solchen Abständen auf das Auftreten von Borkenkäfern zu kontrollieren, dass eine erfolgreiche Vorbeugung oder Bekämpfung einer Massenvermehrung durchführbar ist.

Neben Wahrnehmungen über eine gefährdende Vermehrung der Borkenkäfer sind auch schon Erscheinungen, die erfahrungsgemäß eine gefährdende Vermehrung der Borkenkäfer erwarten lassen, unverzüglich unter Angabe der Örtlichkeit, der Flächengröße und der befallenen Holzmasse der Bezirkshauptmannschaft Jennersdorf zu melden (verschärfte Anzeigepflicht).

Als Erscheinungen im Sinne des Abs. 2 gelten der Austritt von Bohrmehl, das Auftreten von Ein- bzw. Ausbohrlöchern am Stamm, Harzfluss, das Abfallen von Rinde sowie das Verfärben und Dürnwerden der Kronen stehender Nadelbäume.

### § 2

Die Aufarbeitung und der Abtransport aus dem Gefährdungsbereich des Waldes des im Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung bereits befallenen Holzes ist unverzüglich in Angriff zu nehmen. Diese Maßnahmen

sind unbeschadet einer bescheidmäßigen Vorschreibung ohne Verzug abzuschließen.

Die neu festgestellten befallenen Hölzer sind gleichfalls unverzüglich aufzuarbeiten und aus dem Gefährdungsbereich des Waldes abzutransportieren.

Befallene und nicht befallene Hölzer, die nicht unverzüglich aus dem Wald abgeführt werden können, sind bekämpfungstechnisch zu behandeln.

Befallene Hölzer, die, aus welchem Grunde auch immer, nicht unverzüglich aufgearbeitet bzw. nicht bekämpfungstechnisch behandelt wurden, sind unverzüglich unter Angabe der Örtlichkeit, der Flächengröße und der befallenen Holzmasse der Bezirkshauptmannschaft Jennersdorf zu melden.

### § 3

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages ihrer Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Jennersdorf in Kraft und mit 31. Oktober 2019 außer Kraft.

### § 4

Übertretungen dieser Verordnung werden nach § 174 Forstgesetz 1975 geahndet.

**Der Bezirkshauptmann:**  
**DDr. Prem**

## Informationen aus dem Verkehrsausschuss

### Verlegung des Zebrastreifens bei der Bezirkshauptmannschaft

Entgegen den Einwänden des Jennersdorfer Verkehrsausschusses beabsichtigen die zuständigen Behörden die Verlegung des Fußgängerübergangs (Zebrastreifens) zwischen dem Mutter-Teresa-Platz und der BH.

Als Grund seitens der Straßenverwaltung wird angegeben, dass die Sichtweite Richtung Osten nicht ausreichend gegeben ist.

Bitte machen Sie sich selbst ein Bild!

Der Verkehrsausschuss wird weiter für die direkte Verbindung vom Mutter-Teresa-Platz zur BH sowie der Bank Burgenland kämpfen. Der Ausschuss hat auch schon ein Lösungskonzept vorgelegt, damit der Übergang an Ort und Stelle verbleiben kann.

*Text und Foto: Hannes Würkner i.A. von Verkehrsausschussobmann Helmut Kropf*



# Antragslose Arbeitnehmerveranlagung

(automatischer Steuerausgleich)

Eine antragslose Arbeitnehmerveranlagung erfolgt im zweiten Halbjahr, wenn bis Ende Juni keine Arbeitnehmerveranlagung für das Vorjahr eingereicht wurde, sofern Sie als Abgabepflichtiger nicht darauf verzichtet haben.

Die antragslose Arbeitnehmerveranlagung wird durchgeführt, wenn:

- aus der Aktenlage anzunehmen ist, dass im Vorjahr **nur lohnsteuerpflichtige Einkünfte** bezogen worden sind,
- die Veranlagung zu einer **Steuergutschrift** führt und
- aufgrund der Aktenlage nicht anzunehmen ist, dass auch noch Werbungskosten, von der automatischen Datenübermittlung nicht erfasste Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen oder antragsgebundene Freibeträge (Kinderfreibetrag) oder Absetzbe-

träge (z.B. Unterhaltsabsetzbetrag, Alleinverdiener-/Alleinerzieherabsetzbetrag) geltend gemacht werden.

Auch wenn Sie bereits einen Steuerbescheid aufgrund der antraglosen Veranlagung erhalten haben, können Sie trotzdem, für den Fall, dass Sie zusätzliche Werbungskosten, Sonderausgaben und dergleichen geltend machen wollen, innerhalb von 5 Jahren selbst eine Arbeitnehmerveranlagung beantragen.

Pensionistinnen und Pensionisten, die auf Grund ihrer geringen Pension keine Lohnsteuer gezahlt haben, erhalten auf Grund der antragslosen Arbeitnehmerveranlagung automatisch in der zweiten Jahreshälfte des Folgejahres einen Teil ihrer Sozialversicherungsbeiträge zurück, maximal 110 Euro.

## Hundehaltung in Jennersdorf

An die Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer!

Gemäß dem Hundeabgabegesetz des Landes Burgenland hatte der Gemeinderat in seiner Sitzung am 12. November 2014 in einer Verordnung die Höhe der Abgabe für Hunde beschlossen.

Im § 2 dieser Verordnung sind folgende Abgaben pro Jahr festgelegt worden:

- für Nutzhunde (pro Hund) € 14,50
- für den ersten und zweiten Hund € 30,00
- ab dem dritten Hund (pro Hund) € 40,00

Im § 4 ist geregelt, welche Hunde dieser Abgabe nicht unterliegen:

- Hunde unter 6 Wochen
- Hunde, die nachweislich zur Führung Blinden und zum Schutz hilfloser Personen (Invaliden) verwendet werden
- Diensthunde der Bundespolizei, Zollorgane und des Bundesheeres
- Nutzhunde, die zur tiergestützten Therapie von Menschen verwendet werden und hierfür ausgebildet werden

Aufgrund ständiger Verunreinigungen öffentlicher Flächen durch Hunde, besonders auffällig am neu errichteten Spielplatz bei der iNMS Jennersdorf, auf welchem das Halten von Hunden verboten ist, wird die Stadtgemeinde in Zukunft verstärkt auf die Verordnung aus der 20. Gemeinderatssitzung vom 2. Juni 2015 achten. Darin ist unter § 1 die ordnungsgemäße Beseitigung von Verunreinigungen geregelt und unter § 2 die Ahndung bei

Vergehen zu dieser Verordnung.

Unter § 6 des Hundeabgabegesetzes ist die An- und Abmeldung von Hunden geregelt sowie unter § 10 die damit verbundenen Strafen bei Nichteinhaltung dieses Landesgesetzes.

Um den Hundebesitzern entgegenzukommen, hat die Stadtgemeinde im April 2017 die Hundewiese im Bereich des Fußballplatzes geschaffen.



Trotz dieser Maßnahme seitens der Stadtgemeinde gibt es immer noch etliche Hundehalter, welche ihre geliebten Vierbeiner nicht anmelden.

Die Stadtgemeinde Jennersdorf wird in Zukunft verstärkt auf die oben angeführten Gesetze und Verordnungen achten und Hundebesitzer/innen im Rahmen des Gesetzes zur Verantwortung ziehen.

Um Jennersdorf wieder sauberer und sicherer zu machen, erwarten wir das Verständnis der Bevölkerung für diese Maßnahmen. *Text und Foto: Stadtgemeinde Jennersdorf*



## Nachrichten der Stadtgemeinde

- Netzwerk Kind Burgenland
- E-Bike-Verleih am Campingplatz
- Fahrradcodieraktion
- Cool Summer – Vorschau 2019
- Freibad Jennersdorf
- Rettungsschwimmkurs im Freibad Jennersdorf
- Der Stoagupf in Grieselstein
- KUZ Begutachtung
- Jennersdorf Taxi
- Das WC ist kein Mistkübel

## E-Bike-Verleih am Campingplatz

Mit dem Drahtesel durch die Region Jennersdorf radeln und einfach die herrliche Landschaft entdecken und genießen. Sanfte Hügel, traumhafte Ausblicke, eine kurze Rast auf einer Streuobstwiese oder ein Einkehrschwung in einer der Buschenschenken, und schon geht's munter weiter. Egal ob mit dem E-Bike oder mit dem Rennrad, das gut ausgeschilderte Radwegenetz in und um Jennersdorf führt

durch die schönsten Winkel und bietet mit Schwierigkeitsgraden von leicht bis anspruchsvoll Abwechslung und Vergnügen.

E-Bikes können übrigens täglich von 8-20 Uhr am Campingplatz ausgeliehen werden. Reservierungen sind unter 03329/46133 möglich.

*Text: Stadtgemeinde Jennersdorf*

## Fahrradcodieraktion

Im April 2018 wurde durch Herrn Landeshauptmann-Stellvertreter Johann Tschürtz und dem Verein Sicheres Burgenland die Fahrradcodierung gestartet. Hierbei kann jeder - der möchte - sein Fahrrad online registrieren lassen. Eine kostenlose Registrierung (Name, Adresse, Kontaktdaten, Marke, Modell, Typ, Fahrgestellnummer,

Farbe, Fotos, usw...) ist unter [www.sicheresburgenland.at](http://www.sicheresburgenland.at) möglich. Nach erfolgreicher Registrierung bekommt der Kunde Anleitung sowie Aufkleber (lassen sich nicht entfernen oder umsetzen, ohne dabei zerstört zu werden) zugesandt.

*Text: Stadtgemeinde Jennersdorf*

## Cool Summer – Vorschau 2019

Auch in diesem Jahr wird das „Cool Summer Team“ jeden Mittwochvormittag im Juli und August ein spannendes, lustiges, sportliches, interessantes und kreatives Ferienprogramm anbieten.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtpfarre, des Weltladens und der Apotheke tüfteln bereits an einem abwechslungsreichen, informativen und kurzweiligen Programm.

Polizei, Rettung und Feuerwehr werden den Kindern wieder einen Einblick in ihre jeweiligen Arbeitsbereiche vermitteln.

Die sportlich Interessierten können sich bei Fußball und Tennis den besonderen Kick holen. Im JUZ werden die Kinder ihre Kreativität entfalten und ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen.

Die Reise „Mit dem Hexenbesen auf den Stoagupf“ in Kooperation mit dem Naturpark Raab wird ein Familienerlebnis der besonderen Art.

Ein herzliches Danke allen Mitwirkenden, allen Helferinnen und Helfern sowie den Sponsoren.

Das „Cool Summer Team“ – Helene und Barbara – freut sich schon auf die Mittwochvormittage!

*Text: Stadtgemeinde Jennersdorf*



**Frühe Hilfen - Netzwerk Kind Burgenland** ist ein Angebot für **Schwangere, Eltern und Familien mit Kindern von 0-3 Jahren** in belastenden Situationen. Eine persönliche Begleitung durch speziell ausgebildete Fachkräfte kann in schwierigen Situationen entlasten und unterstützen.

**Netzwerk Kind Burgenland** hilft Ihnen und Ihrer Familie **kostenlos** dabei, die richtige Unterstützung zu bekommen: von persönlicher Beratung über Begleitung bei Behördenwegen bis hin zu Anleitung und Unterstützung bei der Pflege, Versorgung und Erziehung Ihres Kindes.

Mehr Informationen erhalten Sie bei der Servicestelle Netzwerk Kind unter:

**02682/608 - 5700** oder **netzwerkkind@bgkk.at**

# Unser Freibad Jennersdorf

Unter Berücksichtigung, dass Jennersdorf eine Gemeinde von Tages- und Wochenpendlern ist, hat die Stadtgemeinde beschlossen, den langen Badeabend von bisher Mittwoch auf Freitag zu verschieben.

Die neuen Öffnungszeiten sind daher:

**09.00 bis 19.00 Uhr (01.05.-31.05. und 16.08.-15.09.)**

**08.30 bis 20.00 Uhr (01.06.-15.08.2019)**

Jeden Freitag im Juli und August bis 22.00 Uhr geöffnet!

## SAISONKARTEN-AKTION!

Beim Kauf einer Saisonkarte zwischen 01. und 15. Mai 2019 erhalten Sie 10 % Ermäßigung auf den gültigen Saisonkartentarif.

**Die Saisonkarten erhalten Sie direkt an der Freibadkasse!**



## Rettungsschwimmkurs

Die Österreichische Wasserrettung (ÖWR) – Einsatzstelle Jennersdorf - veranstaltet heuer zu Pfingsten (vom 08.-10. Juni 2019) einen Rettungsschwimmkurs (RSK) im Freibad Jennersdorf.

RSK für Überwachungs- und Bäderdienst sowie für LehrerInnen, Interessenten und Fahrtenschwimmerausbildung für Polizeianwärter.

Anmeldung vor Ort, Badezeug und Passfoto mitbringen  
Treffpunkt: ÖWR-Kammerl im Freibad Jennersdorf  
Voraussetzungen: Körperliche und geistige Gesundheit.

Helferschein, ab dem vollendeten 13. Lebensjahr  
Retterschein, ab dem vollendeten 16. Lebensjahr inkl. Helferschein

Der Rettungsschwimmkurs findet bei jeder Witterung statt.

**Beginn: Samstag, 8. Juni 2019, 14 Uhr**  
**Dauer: 3 Tage, 16 Einheiten, Kosten: € 70,-**  
**Informationen und Voranmeldung:**  
**Claudia Peischl, 0664 / 4591428**

## Der Stoagupf in Grieselstein

Mitte September 2018 wurden im Bereich des Gipfelplateaus des Stoagupfs archäologische Grabungen durchgeführt. Wie schon von früheren Grabungen bekannt, wurde der Stoagupf in der Jungsteinzeit bewohnt. So konnten eine Ofenanlage, eine Spinnwirtel und Keramikscherben aus dieser Zeit gefunden werden. Auch aus späteren ur- und frühgeschichtlichen Zeitabschnitten gibt es Zeugnisse menschlicher Besiedelung in Form von Scherben. Aus dem Hochmittelalter hingegen konnten keinerlei Reste im Boden festgestellt werden. Daher ist es sehr unwahrscheinlich, dass es im Bereich des Stoagupf-



Gipfels im Hochmittelalter eine Befestigungsanlage gegeben hat, so das abschließende Gutachten des Archäologenteams. (Das Gutachten liegt in der Gemeinde auf und kann von jedermann zu den Öffnungszeiten der Gemeinde eingesehen werden.)

Für eine ansprechende Gestaltung des Stoagupf als sanfte touristische Attraktion hat sich eine Gruppe aus Grieselsteinerinnen und Grieselsteinern zusammengefunden. Die Gemeindeverwaltung von Jennersdorf begrüßt diesen persönlichen Einsatz und wird dieses Projekt gerne unterstützen.

*Text und Foto: Hannes Würkner i.A. des Bürgermeisters*



## KUZ Begutachtung

Anfang März wurde das KUZ von zwei Sachverständigen der BELIG (Beteiligungs- und Liegenschafts-GmbH der Landesholding Burgenland) begutachtet und der Zustand des Objektes aufgenommen. Bei dieser Gelegenheit wurden auch alle noch vorhandenen Bauunterlagen eingesehen sowie zahlreiche Fotos des Ist-Zustandes angefertigt. Mit Ende März ging das fertige Gutachten bei der Stadtgemeinde ein. Das Ergebnis ist ernüchternd. Die Gesamtkosten der Sanierung des Saales für 450 Personen und der Disco/Bar für 100 Personen werden mit insgesamt 2,9 Mio. € (+/- 20% jedoch ohne MwSt.) angegeben. Diese Kosten enthalten alle erforderlichen Baumeisterarbeiten (z.B. für Barrierefreiheit), die Erneuerung aller technischen Anlagen und Fenster, die Dachsanierung, einen zeitgemäßen Wärme- und Brandschutz und auch die vorgeschriebene Anzahl erneuerter und behindertengerechter WC-Anlagen.

Die Gemeindeverwaltung wählte die BELIG als landeseigene Gesellschaft für die Gutachtenerstellung im Herbst 2018 mit Vorsicht. Es war das Ziel, dass nach Vorlage des Gutachtens keine Diskussionen über eine Beeinflussung



oder eine mangelnde Eignung der Gutachtenersteller aufkommen sollte.

Wie es jetzt mit dem KUZ weitergehen wird, steht noch nicht fest. Es wird dazu noch viele Gespräche im Gemeinderat und auch mit den Vereinen, den regionalen Kulturveranstaltern und auch dem Land Burgenland geben. (Das Gutachten liegt in der Gemeinde auf und kann von jedermann zu den Öffnungszeiten der Gemeinde eingesehen werden.)

Text und Foto: Hannes Würkner i.A. des Bürgermeisters

## Aufruf Projektideen

Der 15. Aufruf für gemeindeübergreifende Projektideen zur Förderung mit LEADER-Geldern ist geöffnet.

Demnach können Projektideen zu den Aktionsfeldthemen aller 3 Aktionsfelder der aktuellen "Lokalen Entwicklungsstrategie Südburgenland" bis 29. Mai 2019 auf Basis einer persönlichen Ideen-Besprechung bis 2 Wochen vor Aufrufende (=15.05.2019) eingebracht werden. Eine rechtzeitige Terminvereinbarung ist notwendig.

**AF1: Wertschöpfung**

**AF2: Natur & Kultur**

**AF3: Gemeinwohl**

Gesucht werden im Rahmen des 15. Aufrufs wieder gemeindeübergreifende Projekte. Zudem können einzelgemeindliche Kleinprojekte eingebracht werden. Bringen Sie Ihr Vorhaben ein! Wir freuen uns auf Ihren Beitrag!

[www.suedburgenlandplus.at](http://www.suedburgenlandplus.at)



**€ 2,- pro Fahrt in der Gemeinde**

**ab € 4,- pro Fahrt im Bezirk**

Fahrtkosten pro Richtung  
Ermäßigte 10er-Blöcke in allen Gemeindeämtern

Noch besser ab 1. Mai 2019!

Direkt von zu Hause zu...

Bahnhof  
Freibad  
Einkauf  
Friseur  
Badensee  
Fußpflege  
Gasthaus  
Bushaltestelle  
Gemeindeamt

... und vieles mehr

...und wieder retour

Fahrten innerhalb der Gemeinde, im Bezirk sowie nach Fürstenfeld und Güssing (neu!)

In allen Gemeinden des Bezirks von Montag - Freitag (neu!)

täglich (werktags) mehrere Fahrtmöglichkeiten

In Jennersdorf und Rudersdorf (neu!)

jederzeit zwischen 8.30-11.00 und 13.30 bis 17.00 (werktags)

Information und Fahrtbestellungen nur unter

**03329 / 46 800**

erreichbar von Mo-Fr. 8.00-16.00 Uhr  
Fahrtbestellung bis spätestens 45 min vor gewünschter Abfahrt  
[www.jennersdorf-taxi.at](http://www.jennersdorf-taxi.at)

Das Jennersdorf-Taxi wird von den Gemeinden des Bezirks Jennersdorf finanziert und aus Mitteln des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit) und des Landes Burgenlands unterstützt.

# Allgemeinmedizin in Jennersdorf

Jennersdorf wird in den nächsten 12 Monaten zwei der bisherigen Allgemeinmediziner durch Pensionierung verlieren. Die Nachbesetzung der dadurch freiwerdenden Kassenstellen ist ungewiss. In ganz Österreich, besonders in dünn besiedelten Randregionen, zeigt sich ein immer größer werdender Mangel an Allgemeinmediziner\*innen.

Wie schon früher Bernhard Hirczy als Bürgermeister und auch aktuell als Landtagsabgeordneter, beschäftigen sich seit über einem Jahr mehrere Ärzte in der Gemeinde mit dieser Thematik. So wurden bereits vor einem Jahr 19 Frauen und ein Mann aus unserer Region, die alle in den letzten Jahren Medizin studiert haben, angeschrieben. Fünf von diesen erfüllen aktuell die Voraussetzungen, um in eine der frei werdenden Stellen als Allgemeinmediziner\*in einsteigen zu dürfen. Doch leider will keine\*r dieser Mediziner\*innen diese Tätigkeit übernehmen, da sie bereits eine gute Stelle für sich gefunden haben oder sich in Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin befinden.

Zwei weitere Ärztinnen, die ihr Interesse an der Übernahme einer der Kassenstellen geäußert haben, befinden sich noch im Turnus und stehen erst Ende 2021/

Anfang 2022 zur Verfügung.

Den Gemeindeverantwortlichen ist bewusst, dass beim momentanen Ärztemangel die Suche nach neuen Allgemeinmediziner\*innen für Jennersdorf sehr schwierig werden wird. Die Phase der intensiven Suche hat schon begonnen, und wir werden Sie über die Entwicklungen stets informieren.

Jennersdorf ist gemäß dem neuen Gesamtvertrag über Primärversorgungseinheiten (PVE) im Einzugsgebiet der PVE Raabtal gelegen. In dieser arbeiten bereits die Mediziner von Minihof-Liebau, Mogersdorf und Neuhaus am Klausenbach mit anderen Gesundheitsberuflern eng zusammen. Für junge Medizinerinnen und Mediziner bietet die Zusammenarbeit in einer PVE eine gute Möglichkeit, eingebettet in einem Team, in diese verantwortungsvolle Aufgabe hineinzuwachsen.

Es wird schwierig, doch mit vereinten Anstrengungen aller Fraktionen und Verantwortungsträgern in der Stadt, des Bezirks und des Landes werden wir die beiden freiwerdenden Kassenstellen für Allgemeinmedizin in der Stadt besetzen können.

*Text und Foto: Hannes Würkner*



## **EINLADUNG** zum Vortrag von **Primar Dr. Franz Spiegl**

Leiter der Anästhesie, Intensiv und  
Notfallmedizin im LKH Güssing



Am Freitag, dem **26. April**, um **17:00 Uhr**  
findet in der **ARCHE Jennersdorf** ein ausführlicher  
Vortrag zum Thema **„Lebensrettende Maßnahmen“** statt.

Zu dieser Veranstaltung dürfen wir  
alle Gemeindebürger recht herzlich einladen.  
Die Teilnahme an diesem Vortrag ist für alle kostenlos.

**Wir würden uns sehr freuen,  
viele Bürgerinnen und Bürger bei dieser  
Veranstaltung begrüßen zu dürfen.**

Initiative durch die SPÖ Jennersdorf

Zugewandt durch Post.at

# DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL



Das WC ist kein Mistkübel! Wer Müll über den Abfluss entsorgt, schädigt die Kanalisation und treibt den Aufwand für Reinigung und Reparatur in die Höhe. So entstehen jedes Jahr unnötige Kosten in Millionenhöhe, Kosten, die wir alle mit unseren Kanalbenützungsgebühren mittragen müssen! Also: Das Abwassernetz, die Geldbörse und auch die Umwelt schonen – den Müll sachgerecht entsorgen!  
Weitere Informationen finden Sie unter [www.kloß.at](http://www.kloß.at).

# DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
 <p><b>Hygieneartikel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Binden/Tampons/Windeln</li> <li>• Wattestäbchen</li> <li>• Slipeinlagen</li> <li>• Präservative</li> <li>• Pflaster</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstopfen die Kanäle</li> <li>• Führen zu unangenehmen Gerüchen</li> <li>• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage</li> <li>• Verursachen Mehrkosten</li> </ul>	<p><b>Restmülltonne</b></p>
 <p><b>Kosmetikartikel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kosmetik-, Feuchttücher</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage</li> <li>• Verursachen Mehrkosten</li> </ul>	<p><b>Restmülltonne</b></p>
 <p><b>Textilien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strumpfhosen</li> <li>• Unterwäsche</li> <li>• Schuhe etc.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage</li> </ul>	<p>Nicht tragbar: <b>Restmülltonne</b> Tragbar: <b>Altkleidersammlung</b></p>
 <p><b>Problemstoffe und Gifte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medikamente</li> <li>• Pflanzenschutzmittel</li> <li>• Pestizide</li> <li>• Desinfektionsmittel</li> <li>• Abflussreiniger</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage</li> <li>• Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer</li> <li>• Belasten die Umwelt</li> </ul>	<p><b>Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ)</b></p>
 <p><b>Stör- und Zehrstoffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Farben/Lacke</li> <li>• Zement/Mörtel/Bauschutt</li> <li>• Mineralöle</li> <li>• Säuren und Laugen</li> <li>• Chemikalien</li> <li>• Akkus/Batterien</li> <li>• Lösungsmittel</li> <li>• Wasch- &amp; Reinigungsmittel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilden hartnäckige Ablagerungen</li> <li>• Stören die Abwasserreinigung</li> <li>• Werden nur schwer abgebaut</li> <li>• Belasten die Umwelt</li> </ul> <p><b>TIPP:</b> Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!</p>	<p><b>Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ)</b></p>
 <p><b>Speisereste:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Essensreste</li> <li>• Speiseöle, Frittierfett</li> <li>• Verdorbene Lebensmittel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geben Ratten zusätzlich Nahrung</li> <li>• Verkleben und verstopfen die Kanäle</li> </ul>	<p>Essensreste: <b>Biotonne, Kompost</b> Speiseöle/-fette: <b>FETTY</b></p>
 <p><b>Scharfe Gegenstände:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rasierklingen</li> <li>• Spritzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetrieb</li> </ul>	<p><b>Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ)</b></p>
 <p><b>Sonstiges:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Katzenstreu</li> <li>• Zigarettenkippen</li> <li>• Verpackung</li> <li>• Kleintiermist</li> <li>• Tierkadaver</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstopfen Kanäle</li> <li>• Führen zu unangenehmen Gerüchen</li> <li>• Aufwändige Entfernung in der Kläranlage</li> <li>• Verursachen Mehrkosten</li> </ul>	<p><b>Restmülltonne</b> Tierkadaver: <b>Tierkörperverwertung</b></p>





## Frühling im Garten

Das Gärtnern bietet viele Möglichkeiten der Entspannung, aber auch Arbeit. Trotzdem ist sie für mich jedes Frühjahr von Neuem spannend.

Es beginnt mit der Vorbereitung des Bodens für die Gemüsebeete. Die Erde sollte locker, feinkrümelig und leicht zu bearbeiten sein. Dazu braucht sie Kompost und mineralischen Dünger, den ich jährlich auftrage. Ein humusarmer und verdichteter Boden gefällt den Pflanzen nicht. Um dies zu vermeiden, sollten wir folgende Punkte beachten:

- den Boden nicht zu sehr bearbeiten, da er dadurch verdichtet und zu wenig Wasser aufnimmt
- die Beete nie unbedeckt lassen, da Wind und Regen die fruchtbare Erde abtragen
- nicht zu viel düngen, es schädigt die Kleinlebewesen in der Erde
- nur mineralischen Dünger verwenden
- mit Grasschnitt oder Stroh mulchen, das verhindert Unkraut und bringt auch Nährstoffe – Aber Vorsicht bei Schnecken: sie lieben - aus meiner Erfahrung - den Grasmulch, mit Stroh funktioniert es besser!



- mit dem Löwenzahnstecher die Unkräuter, die ihr nicht haben möchtet, unbedingt mit der Wurzel entfernen

Ab Mitte bis Ende März setze ich Steckzwiebeln und säe frühe Karotten, Petersilie, Pastinaken, Erbsen und Radieschen. Alle Kohlsorten, Porree, Schnittsalat und Kohlrabi sowie Kartoffeln folgen Mitte bis Ende April.

Danach beginnt für mich das jährliche Ringen: Soll ich vor den Eisheiligen oder danach das restliche Gemüse pflanzen? Ich habe das Eine und das Andere mit mehr oder weniger Erfolg ausprobiert. Die Entscheidung, ob ihr vor oder nach den Eisheiligen Paradeiser, Melanzani, Paprika, Chili und ..... pflanzen wollt, bleibt euch überlassen.

Der Frühling bringt uns viel Freude und Arbeit im Garten. Ich wünsche euch dazu gutes Gelingen, viel Erfolg und eine reiche Ernte.

Solltet ihr noch Fragen und Anregungen haben, so könnt ihr mir gerne eine Nachricht schreiben.

*Text und Foto: Hanna Freudelsperger-Sagl GR*

**Eure gartenbegeisterte Hanna**  
[garten-freunde@gmx.at](mailto:garten-freunde@gmx.at)

## Bienenzuchtverein Jennersdorf und Umgebung

Wussten Sie, dass:

- eine Bienenkönigin im Sommer ca. 2000 Eier pro Tag legt?
- eine Arbeitsbiene am Tag etwa 4000 Blüten besucht?
- ein Bienenvolk ca. 50 kg Blütenpollen pro Jahr braucht?
- der Wasserbedarf eines Bienenvolkes bei ca. 30 Liter pro Jahr liegt?
- eine Sommerbiene nur ungefähr 6 Wochen und eine Winterbiene bis zu 8 Monaten lebt?

Bienen liefern nicht nur köstlichen Honig, Blütenpollen, Bienenwachs, Gelee Royal und Propolis, sondern sind neben Wildbienen und anderen Insekten für die Bestäubung einer Vielzahl von (Nutz-)Pflanzen zuständig. Ungefähr 75% aller Pflanzen sind auf die Bestäubung durch Insekten – allen voran unsere Honigbiene – angewiesen.

Unser Verein hat momentan ca. 20 Mitglieder. Wir treffen uns in unregelmäßigen Abständen, um uns auszutauschen. Außerdem unterstützen erfahrene Mitglieder die „Jungimker und Jungimkerinnen“ im Verein bei fachlichen Fragen und geben Hilfestellung. Uns allen gemein

ist die Begeisterung für die Arbeit mit unseren Bienen.

Unser nächster Imkerstammtisch

findet am 16. Juni 2019 zum Thema „Varroa“ statt. Der Ort wird telefonisch bekannt gegeben.

Wenn Sie mehr über die Arbeit der Imker und Imkerinnen in Jennersdorf erfahren oder einem Imker/einer Imkerin bei der Arbeit über die Schulter schauen wollen oder vielleicht Gast bei unserem Stammtisch sein möchten, freuen wir uns.

In der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung werden wir Sie darüber informieren, wie Sie Ihren Garten bienenfreundlich gestalten können.

*Text und Foto Bienenzuchtverein*



**Kontakt: Obmann Josef Pint**  
**Telefon: 0664 1043311**

# Neue Heimstätte für Meister Adebar

Kurt Wagner,  
Bürgermeis-

Nach einjähriger Abwesenheit hofft man in der Bezirkshauptstadt Jennersdorf wieder auf einen burgenlandtypischen Sommergast, den Storch, bzw. ein hoffentlich erfolgreich brütendes Storchenpaar auf dem Dach des Gasthauses „Zum Hof“ in der Kirchenstraße. Im letzten Jahr wurde dieser ob der monatelangen Bauarbeiten abgehalten, sesshaft zu werden. Anfang März wurde das Nest nun an seinen neuen höheren Platz mit Hilfe des Krans der Firma Strobl montiert. Die Ausgestaltung des Nestes oblag dem Biologen Dr. Joachim Tajmel vom Verein Auniwaundn mit tatkräftiger Unterstützung vom Bewohner des Nachbarhauses,



Foto: jdf-events.at

ter Reinhard Deutsch, seines Zeichens auch Malermeister, spendierte den Malerkalk zur naturnahen „Verschönerung“ des Nestes, wo sich Dr. Tajmel künstlerisch verwirklichen konnte.

Text:  
Auniwaundn



Foto: jdf-events.at

## [Auniwaundn] Verein Auniwaundn

Seit der Vereinsgründung der AUNIWAUNDN war uns das Schicksal des Weißstorchs am Burgenlandhof ein ganz besonderes Anliegen.

Nach den Tragödien der letzten Jahre (verhungerte Jungstörche) und wegen der Bauarbeiten am Haus „Burgenlandhof“ hat das Weißstorchpaar das Jennersdorfer Nest nicht mehr bezogen.

Seit Feber 2019 arbeiten wir mit der Gemeinde Jennersdorf und der OSG zusammen, um auf einem neuen Standort das intakte Nestgestell aufzustellen. Wir hoffen, dass unser Weißstorchpaar 2019 dort – trotz der kargen Nahrungsversorgung und der Frustrationsphase im Jahr 2018 – wieder erfolgreich brüten wird.

### Das macht der Verein Auniwaundn aktuell:

#### Planung der Beweidung des Hochwasser-Rückhaltebeckens in Jennersdorf als Biotopwiese

Mulchen tötet alle Wiesentiere, nur Nacktschnecken vermehren sich. Durch die Beweidung der Wiesen beim Hochwasserbecken beim Freibad (zusammen mit den Dämmen eine Fläche von ungefähr 6 ha) wurden diese im Frühjahr 2018 nicht gemulcht und diese Wiesenflächen konnten ökologisch sehr aufgewertet werden. Durch die Entwicklung einer reichen Wiesenfauna (Schmetterlinge, Heuschrecken, andere Gliedertiere) könnte unseren Störchen mehr Futter für ihre Jungstörche geboten werden. Aber: Durch das Mulchen wird alles jährlich mehrmals abgetötet.

Leider konnte mit dem Wanderschäfer keine sichere Vereinbarung gefunden werden und die Wasserbauverwaltung hat wieder, ohne Rücksprache mit der Gemeinde und den Mitgliedern des Naturschutzes, diese Flächen wie bisher jährlich mehrmals gemulcht.

Im Jahr 2019 versuchen wir mit einem Schafhalter der Re-



gion eine für die Natur akzeptable Lösung zu finden.

#### Betreuung des Krötenzaunes an der Hartegger Landesstraße Jennersdorf-Grieselstein

Seit Anfang März sind unsere wertvollen Amphibien wieder auf Laichwanderung. Ohne menschliche Hilfe bleiben dabei jedoch meist viele dieser Nützlinge auf der Strecke. Um den Straßentod zu verhindern, werden jährlich ca. 40 cm hohe Zäune entlang der Hauptwander Routen aufgestellt, dass die Hüpfer nicht auf die Fahrbahn gelangen. Die Amphibien wandern dann entlang dieser Absperrung. In Abständen von ca. 15 m sind Kübel in den Boden eingegraben, wo die Tiere hineinfallen.

Freiwillige Privatpersonen vom Verein Auniwaundn tragen die Amphibien täglich in Transportkübeln auf die andere Straßenseite zum Laichgewässer, um sie dort wieder freizulassen. Federführend bei der Betreuung des rund 1,3 km langen Krötenzaunes sind Kurt Wagner, Mag. Hans Weinhofer und Mag. Oliver Stangl. Heuer wurden bereits ca. **2.300 Kröten und Frösche** an dieser Strecke über die Straße getragen und so vor dem wahrscheinlichen Tod auf dieser stark befahrenen Straße gerettet.

Wollen Sie in Zukunft auch an solchen Initiativen teilnehmen? Wir freuen uns, wenn Sie uns kontaktieren.

Text und Foto: Auniwaundn



**Kontakt: Obmann Dr. Joachim Tajmel**  
**Telefon: 0664 4885848 Auniwaundn@gmx.at**  
**Bergen 6, 8380 Jennersdorf**  
**Verein für Naturschutz und Regionalentwicklung**



## Naturpark Raab

Der Frühling ist in den Naturpark Raab und damit auch in Jennersdorf eingezogen, und mit ihm beginnt eine neue Saison mit zahlreichen Events und Veranstaltungen.

In diesem Jahr finden zwischen dem 27. April und 1. Mai burgenlandweit die sogenannten **Pannonischen Naturerlebnistage** statt, bei denen sich am Sonntag zwischen 14:00 und 18:00 Uhr auch Jennersdorf beteiligt. Unter dem Motto „**Wasserflöhe on Tour**“ gibt es die Möglichkeit, mit dem Dottozug im Zuge einer Stadtrundfahrt durch Jennersdorf von Station zu Station zu fahren. Dabei erwartet die Besucher folgendes: Forschen und Entdecken am Biotop mit dem Naturverein Raab, Geschicklichkeit und Sicherheit mit der Wasserrettung. Treffpunkt ist das Freibad Jennersdorf, Freizeitzentrum 2, 8380 Jennersdorf. Anmeldung ist unter 03329/48453 möglich.



Ausgehend vom Bahnhof gibt es am 7. September eine Zeitreise durch Jennersdorf, wo Sie ebenfalls Geschichtliches über Jennersdorf hören können. Weitere Veranstaltungen finden Sie in unserem Veranstaltungskalender, zu finden auf unserer Website.

**MAI**

**Mi / 1. Mai**  
Pannonische Naturerlebnistage 2019  
www.naturerlebnistage.com  
**Mit dem Fahrrad zum Thermalwasser**  
Beginn: 10:00 Uhr, Treffpunkt: Thermen St. Gotthard / MK  
**K & K Wanderung**  
Beginn: 13:30 Uhr, Treffpunkt: GH K & K in Dobau  
**Dem Biber auf der Spur**  
Beginn: 14:00 Uhr, Treffpunkt: Törkowitz in Mögersdorf

**Mi / 8. Mai**  
**Moorwanderung über die Grenze**  
Beginn: 13:30 Uhr, Treffpunkt: Zollhaus Eisenberg  
**Florale Werkstücke - Blumenstrauß vorm Haus**  
Beginn: 18:00 Uhr, Treffpunkt: Jost-Mühle in Winklisch-Minshof

**Kanufahrt auf der Raab**  
von Neumarkt bis zur ungarischen Grenze  
jeden Do und Sa um 10:00 oder 14:00 Uhr gegen  
Voranmeldung, Dauer: 1,5 Stunden

**Sa / 11. Mai**  
**Husten Schnupfen - Adé**  
Beginn: 9:00 Uhr, Treffpunkt: Jost-Mühle in Winklisch-Minshof

**Mi / 15. Mai**  
**Grenzenlos nach Slowenien**  
Beginn: 13:30 Uhr, Treffpunkt: GH Lang in Köllereck

**Sa / 18. Mai**  
**Vollmondwanderung**  
Beginn: 18:30 Uhr, Treffpunkt: Schöckelberg  
(Kleinstadterestaurant) in Mögersdorf

**Mi / 22. Mai**  
**Grenzenlose Wanderung**  
Beginn: 13:30 Uhr, Treffpunkt: Zollhaus in Eisenberg

**Fr / 24. Mai**  
**Pilgern & Kulinarik**  
Beginn: 17:00 Uhr, Treffpunkt: GH Jansbachek in Maria Bist

**MAI**

**Sa / 25. Mai**  
**Sternwanderung zum Dreiländereck / 30 Jahre offene Grenzen**  
Beginn: 10:00 Uhr, Treffpunkt: Hauptplatz in St. Martin an der Raab

**Mi / 29. Mai**  
**Grütsch und mehr**  
Beginn: 19:30 Uhr, Treffpunkt: GH Kerker in Grütsch

**JUNI**

**Kanufahrt auf der Raab**  
von Neumarkt bis zur ungarischen Grenze  
jeden Do und Sa um 10:00 oder 14:00 Uhr gegen  
Voranmeldung, Dauer: 1,5 Stunden

**Sa / 1. Juni**  
**Stadtbürgerwanderung**  
Beginn: 14:00 Uhr, Treffpunkt: GH Marktschlag in Bonisdorf

**Sa / 2. Juni**  
**Große ORF Burgenlandtour**  
Treffpunkt: Radersdorf

**Mi / 5. Juni**  
**Grenzenlose Wanderung**  
Beginn: 13:30 Uhr, Treffpunkt: GH Holzmann in Neumarkt

**Sa / 8. Juni**  
**Erkundungstour Lebensraum Raab mit dem Kanu**  
Beginn: 10:00 Uhr, Treffpunkt: Wohnanlage Neumarkt

**Mi / 12. Juni**  
**Oberdrossener Stüberwanderung**  
Beginn: 13:30 Uhr, Treffpunkt: Stöbber in Oberdrossen

**Mo / 17. Juni**  
**Vollmondwanderung**  
Beginn: 19:00 Uhr, Treffpunkt: GH Garnier in Mühlgraben

**Mi / 19. Juni**  
**Moorwanderung über die Grenze**  
Beginn: 13:30 Uhr, Treffpunkt: Zollhaus in Eisenberg

**Mi / 19. Juni - Do / 20. Juni**  
**Winerfest Stadt Jennersdorf**

**JUNI**

**Fr / 21. Juni**  
**Grenzerfahrung am kl. Dreiländereck**  
Beginn: 9:00 Uhr, Treffpunkt: GH Raab in Köchl

**Sa / 22. Juni**  
**Stadt & Sterz - Jennersdorf entdecken**  
Beginn: 18:00 Uhr, Treffpunkt: Restaurant Raffel in Jennersdorf

**Sa / 22. Juni - So / 23. Juni**  
**Abenteuertour mit dem Kanu nach Ungarn**  
Beginn: 9:00 Uhr, Treffpunkt: Wohnanlage Neumarkt

**Mi / 26. Juni**  
**Grenzenlose Wanderung**  
Beginn: 13:30 Uhr, Treffpunkt: GH Holzmann in Neumarkt

**JULI**

**Kanufahrt auf der Raab**  
von Neumarkt bis zur ungarischen Grenze  
jeden Do, Sa und Su um 10:00 oder 14:00 Uhr gegen  
Voranmeldung, Dauer: 1,5 Stunden

**Mi / 3. Juli**  
**Freude an der Bewegung - mit Internistin Lydia Kern und Physiotherapeutin Martina Schmidt**  
Beginn: 13:30 Uhr, Treffpunkt: Stöbber in Oberdrossen

**Sa, 7. Juli**  
**Single-Erlebnistour/Kanufahrt**  
Beginn: 10:00 Uhr, Treffpunkt: Törkowitz in Mögersdorf

**Mi / 10. Juli**  
**Grenzenlose Wanderung / Laute an der Grenze**  
Beginn: 13:30 Uhr, Treffpunkt: Zollhaus in Eisenberg

**Do / 11. Juli**  
**Märchen-, Pizza- und Badespaß**  
10:00 - 14:00 Uhr, Treffpunkt: nach Vereinbarung

**Di / 16. Juli**  
**Vollmondwanderung**  
Beginn: 19:00 Uhr, Treffpunkt: Jost-Mühle in Winklisch-Minshof

## Weitere Termine:

24.8.2019, 9.00 Uhr - 12.00 Uhr:  
Mit dem Hexenbesen... am Stoa-  
gupf, ausgehend vom Gasthaus  
Breinwirt in Grieselstein

11.7.2019, 10.00 Uhr - 14.00 Uhr:  
Märchen, Pizza- und Badespaß in  
Mühlgraben und Freibad Jennersdorf

20.8.2019, 10.00 Uhr - 14.00 Uhr:  
Märchen, Pizza- und Badespaß in  
Mühlgraben und Freibad Jennersdorf

Test und Foto: Naturpark-Raab

Am 22. Juni um 18:00 Uhr gibt es unter dem Motto „**Stadt & Sterz – Jennersdorf kennenlernen**“ eine Stadtführung durch Jennersdorf. Erfahren Sie, was diese kleine Stadt so einzigartig macht. Sie werden staunen, was Jennersdorf so alles bietet. Bei der Zwischenstation - Traditionsmühle Meitz - gibt es ein Begrüßungsgetränk, eine Verkostung von Südburgenländischem Kürbiskernöl und Wein vom Hotel Restaurant Raffel eine Schwammerlsuppe und Heidensterz.

**Kontakt:**  
Naturpark Raab—Informationsstelle Jennersdorf  
Kirchenstrasse 4, A-8380 Jennersdorf  
Tel. +43 (0)3329 48453  
Mail office@naturpark-raab.at  
www.naturpark-raab.at  
www.facebook.com/NaturparkRaab

# Internationaler Tag der Astronomie—30.März 2019

## Lichtverschmutzung:

Am 30. März 2019 fand der internationale Tag der Astronomie statt. Das diesjährige Motto „Möge die Nacht mit uns sein – Licht aus, Sterne an!“ bezieht sich auf die allgegenwärtige Lichtverschmutzung. Diese nimmt von Woche zu Woche - leider auch im Raum Jennersdorf - zu. Sie lässt damit ein Kulturgut, den Sternenhimmel, immer weiter verblassen. Diese Lichtverschmutzung passiert zum überwiegenden Teil aus Unvernunft - zum Schaden von Flora und Fauna und auch uns selbst. Wir berauben uns eines erholsamen durchgehenden Schlafes, indem wir die Nacht zum Tag machen. Der WWF schließt sich alljährlich mit der sogenannten „Earth Hour“ an, wo zwischen 20.30 Uhr und 21.30 Uhr das Licht abgedreht, Strom gespart und die Umwelt geschont wird.

Die auch in Jennersdorf viel zu intensive Straßen- und private Beleuchtung der Häuser und Vorgärten lässt unzählige Insekten verenden. Sie ist mitverantwortlich für den Rückgang der Anzahl und der Vielfalt der Vögel und sorgt bei uns selbst für die Unterdrückung des natürlichen Schlafhormons Melatonin - ein Hormon der Zirbeldrüse, das den Tag-Nacht-Rhythmus des menschlichen Körpers steuert, was wiederum negative Folgen für unsere Gesundheit nach sich zieht.

## Was gibt es zu sehen?

Sobald es dunkel geworden ist, zeigen sich im Südwesten die Sterne des vergangenen Winters, darunter der hellste Stern der nördlichen Hemisphäre – Sirius. Nicht weit davon entfernt die sieben Sterne von Orion - dem Himmelsjäger - sehr auffällig am Nachthimmel mit den drei in einer Reihe stehenden Sternen. Der „Große Wagen“, ein sogenannter Asterismus, der gar nicht zu den 88 offiziellen Sternbildern gehört - wie oftmals fälschlich angenommen wird - steht hoch im Nordosten. Seine markanten Sterne sind Teil des eigentlichen Sternbildes „Großer Bär“. Hoch im Osten steht das klassische Frühlingssternbild, der „Löwe“. Bald nach Sonnenuntergang zieht die ISS (internationale Raumstation) leuchtstark

ihre Bahn von Nordwest nach Nordost – leicht als heller Punkt am Himmel zu erkennen. Sie gibt, im Unterschied zu Flugzeugen, keine Blinksignale von sich.

Im Westen - am besten mit einem Feldstecher betrachtet - das wunderbare „Siebengestirn“, die Plejaden, ein junger Sternhaufen. Ihn haben schon unsere Vorfahren vor Tausenden von Jahren beobachtet und schriftlich festgehalten.

Mit einem Teleskop lassen sich photographisch die Schönheiten des Nachthimmels noch besser festhalten:



Foto: Der bekannteste offene Sternhaufen im Sternbild Stier Von Mag. Michael Schmidt

Damit ein Blick auf diese wunderschönen, abwechslungsreichen Perlen des Nachthimmels auch für die nächste Generation noch möglich ist, kann jede/jeder Einzelne im Raum Jennersdorf seinen Beitrag leisten. Installieren Sie Bewegungsmelder anstatt Dauerbeleuchtung im Freien, eine Straßenbeleuchtung die tatsächlich die Straße und nicht die gesamte Umgebung beleuchtet. So schafft man mit weniger ein Mehr, nämlich eine effektive Beleuchtung.

*Text, Foto und Initiative: Mag. Michael Schmidt*

## Verhalten in Wald und Flur

Da in letzter Zeit immer wieder Motorradfahrer die Wälder und Waldwege im Gemeindegebiet als Motocross-Strecken nutzen, möchten die Jäger und auch die Waldbesitzer darauf hinweisen, dass dies gesetzlich verboten ist. Von Seiten der Jäger wird in Zukunft jeder Motorradfahrer, der Waldwege benutzt und dazu nicht berechtigt ist, angezeigt werden. Des Weiteren ersucht die Jägerschaft, bei Freizeitaktivitäten in Wald und Flur auf unsere Wildtiere Rücksicht zu nehmen. Hunde gehören an die

Leine, die Wege sollen nicht verlassen, junge Wildtiere nicht berührt oder „gerettet“ und angemessene Lautstärke eingehalten werden, damit unser Wild nicht unnötig in Panik versetzt wird. Bei Einhaltung dieser Regeln wird allen Betroffenen, von Mensch und Tier bis hin zur Natur, ein friedliches und harmonisches Zusammenleben ermöglicht.

*Text: Jägerschaft Jennersdorf*

## Der Naturverein Raab stellt sich vor

Der Naturverein Raab besteht seit April 2017. Wir haben uns dazu entschlossen uns für den Fluss und die Natur im Raabtal aktiv einzusetzen. Der Zuspruch in der Gemeinde ist dabei enorm: Mittlerweile haben wir rund 130 Mitglieder, die uns auf unserem Weg unterstützen.

Unsere Vision ist,

...die Einzigartigkeit der Natur des Raabtales wieder in das Bewusstsein der Bevölkerung zu bringen, um dieses schöne Fleckchen Erde auch für kommende Generationen bewahren zu können.

.... die sensiblen Lebensräume an der Raab, dort wo sie noch intakt sind, zu schützen.

.... uns zu engagieren für seltene und bedrohte heimische Tier- und Pflanzenarten, insbesondere für Fische, Wasserinsekten, Krebse und Muscheln.

.... allen gleichgesinnten Naturliebhaber\*innen eine Plattform zu bieten, sich aktiv einzubringen und unsere Vorhaben und Projekte mitzugestalten.



Weitere Infos finden sich auf unserer Facebookseite oder unter [naturvereinraab@gmx.at](mailto:naturvereinraab@gmx.at)

Bisherige und laufende Aktivitäten in der Gemeinde:

- World Fish Migration Day 2018 - Ein Wandertag für die Fische der Raab im April 2018
- Renaturierung des Schulbiotops Jennersdorf zusammen mit BORG und iNMS Herbst/Winter 2018/19
- Projekttag Raab mit der iNMS Jennersdorf im Juni 2019

Kommende Termine:

27.04. 2019 10:00 Uhr - Naturerlebnistage am Reitschulbach in Neumarkt a. d. Raab (Infos und Anmeldung unter <https://www.burgenland.info> oder [naturverein-raab@gmx.at](mailto:naturverein-raab@gmx.at) )

08.06.2019 und 17.08.2019 jeweils 10:00 Uhr geführte Kanutour mit dem Naturpark Raab

## Blutspenderehrung 2019

Am Freitag, 08. Februar 2019, fand im Rahmen einer Blutspendeaktion in Jennersdorf eine Ehrung der treuesten Blutspender\*innen statt.

Anders als vergangene Ehrungen wurde diese im Gasthaus "Zum Hof" in Jennersdorf abgehalten.

25 fleißige Blutspender\*innen wurden für ihre Verdienste um das Blutspendewesen des Österreichischen Roten Kreuzes geehrt.

- 10 Spender\*innen erhielten die Bronzemedaille für 25 abgegebene Blutspenden.
- 12 Spender\*innen erhielten die Silbermedaille für 50 abgegebene Blutspenden.
- 3 Spender\*innen erhielten die Goldmedaille mit bronzenem Lorbeerkranz für 100 abgegebene Blutspenden.

Frei nach dem Motto „Blut spenden – Leben retten“ pilgern zu jeder Blutspendeaktion unzählige Jennersdorfer\*innen, Anrainer\*innen und auch Auswärtige, denn jede Spende kann Leben retten.



2018 wurden in Jennersdorf in vier Blutspendeaktionen 440 Blutkonserven gespendet.

Weitere Blutspendetermine in Jennersdorf:

- Freitag, 15. Mai 2019
- Freitag, 02. August 2019
- Freitag, 06. Dezember 2019

Alle Spender\*innen erhalten nach ihrer Spende eine Verpflegung.

## Rotes Kreuz Jennersdorf

„Wir sind da, um zu helfen“, so die zentrale Aussage des Leitbildes des Roten Kreuzes und nach diesem Motto arbeitet auch das Rote Kreuz in Jennersdorf.



Foto: Rotes Kreuz Jennersdorf / Pendl Martin

Seit 2002 ist die Rotkreuz-Bezirksstelle Jennersdorf im Technologiepark angesiedelt und beheimatet eine Vielzahl von Leistungsbereichen.

Ein Großteil der Rotkreuz-Tätigkeiten wird von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durchgeführt, 2018 zählte das Rote Kreuz in Jennersdorf über 200 Freiwillige, die ihre Tätigkeit ehrenamtlich und ohne Bezahlung ausübten.

Die meisten freiwilligen Helfer\*innen zählt der Rettungsdienst. Auch die Team Österreich Tafel, die Krisenintervention, die Lesepatzen sowie das Seniorentageszentrum beheimaten eine große Zahl ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer.

„In allen Bereichen des Roten Kreuzes werden laufend freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht, die sich ehrenamtlich engagieren möchten. Aufgrund des aktuellen Zivildienermangels werden besonders im Ret-

tungsdienst motivierte Helferinnen und Helfer gesucht. Ebenso sind die Lesepatzen, die Krisenintervention sowie das Seniorentageszentrum laufend auf der Suche nach freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern“, so der Bezirksfreiwilligenkoordinator Matthias Tauchner.

Die Ausbildung zum Rettungssanitäter übernimmt das Rote Kreuz Burgenland, das auch die Ausbildungskosten trägt. Auch in diesem Jahr ist wieder ein Sommerkurs für angehende freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geplant.

Foto: Rotes Kreuz Jennersdorf, Weber Patrik



Fortbildung und Übung mit Defibrillator und Puppe

Personen v.l.n.r.: Samer Mario, Kuntner Kevin, Janics Chris

Für Fragen rund um eine freiwillige Mitarbeit steht das Team der Bezirksstelle Jennersdorf gerne auch persönlich zur Verfügung.

**Anfragen können vor Ort, telefonisch unter +43 (0) 57/0144-7000 oder auch per E-Mail an: [freiwillig.jennersdorf@b.rotekreuz.at](mailto:freiwillig.jennersdorf@b.rotekreuz.at) gestellt werden.**



**Blutspenderehrung:** Hr. Christian Steigl aus Wallendorf, Hr. Georg Kahr aus Jennersdorf und Hr. Josef Hackl aus Jennersdorf erhielten jeweils die Goldmedaille mit bronzenem Lorbeerkranz. *Text und Fotos: RK Jennersdorf*

# Verein Iduna und Warenhaus

## ein Social Enterprise in Jennersdorf

Social Enterprises sind Unternehmensmodelle:

- die sozialen Mehrwert und unternehmerisches Denken verbinden;
- deren Einnahmen zur Erreichung der sozialen Ziele eingesetzt werden;
- deren Unternehmensziele oftmals in der Beschäftigungsförderung, im Umweltschutz, der Bildung oder Innovation liegen.

Das IDUNA Warenhaus ist ein Social Enterprise in Jennersdorf und trägt zur Verringerung derzeitiger gesellschaftlicher Herausforderungen regional bei.

Das IDUNA Warenhaus reagiert auf **aktuelle Problemstellungen**:

Eines der gesellschaftlichen und sozialen Probleme in der Region sind die fehlenden unbefristeten Arbeitsmöglichkeiten für ältere Frauen. Der Verein IDUNA hat regionale Dauerarbeitsplätze geschaffen. Derzeit sind acht ältere Arbeitnehmerinnen im IDUNA Warenhaus unbefristet beschäftigt; zwei Frauen arbeiten in einem geringfügigen Dienstverhältnis.

Ressourcen werden knapper und Abfallberge wachsen – die Auswirkungen sind bekannt. Das IDUNA Warenhaus führt wiederverwendbare Waren in den VerbraucherInnenkreislauf zurück und trägt so zur Umwelt- und Ressourcenschonung bei.

Der Verein IDUNA ist außerordentliches Mitglied des Netzwerks sozialer Unternehmen Österreich „arbeit plus“ und Teil des ReUse Netzwerkes Burgenland. Der gemeinnützige Verein IDUNA (Gründung 2015) ist nicht auf Gewinn ausgerichtet, parteipolitisch unabhängig und neutral, konfessionell nicht gebunden. Der Ver-



ein ist organisatorische Basis des IDUNA- Warenhauses.

**Die Bevölkerung trägt mit jeder Spende wiederverwendbarer Waren zur Sicherung der geschaffenen Arbeitsplätze bei.**

**Jeder Einkauf unterstützt den Weiterbestand dieses sozial-ökologischen Projektes.**

**Wir nehmen gerne gut erhaltene Haushaltswaren, Bekleidung, Heimtextilien, Spielwaren, Bücher, Kleinmöbel, Sportartikel etc. entgegen.**

*Text und Fotos: IDUNA*



**Öffnungszeiten:**

**Mo.-Do.: 08.30 – 12.30 Uhr**

**Fr.: 08.30 – 17.30 Uhr**

**Iduna Warenhaus**

**Hauptstraße 27**

**8380 Jennersdorf**

**0664/ 34 64 34 2**

## Familienstammtisch der Pfarre Jennersdorf



Mit vollem Einsatz engagierten sich die Mitglieder des Familienstammtisches der Pfarre Jennersdorf im vergangenen Dezember wieder beim Adventzauber am Mutter Teresa Platz in Jennersdorf. Dank der zahlreichen Besucher\*innen konnten zwei Projekte finanziell unterstützt werden. Der Reiner-

lös ging zu gleichen Teilen an das Lerncafé in Jennersdorf sowie an Kaplan Joseph Lijo, welcher die Spende an seine Heimatdiözese in Indien weiterleiten wird, wo starke Niederschläge große Verwüstungen angerichtet haben.

*Text und Fotos: Familienstammtisch der Pfarre Jennersdorf*

## Der Verein „Weltladen Jennersdorf“

Viele kennen den Weltladen – das Fachgeschäft für fairen Handel – in Jennersdorf oder sind sogar regelmäßig Kundin oder Kunde. Wenige JennersdorferInnen wissen wahrscheinlich, dass hinter dem Weltladen der gemeinnützige Verein „Weltladen Jennersdorf“ steht, der sich seit 1987 für gerechten Handel mit Partnerorganisationen hauptsächlich aus dem globalen Süden einsetzt.

Im Weltladen werden fair gehandelte Produkte streng ausgewählter Genossenschaften und Selbsthilfegruppen vor allem in Lateinamerika, Asien und Afrika verkauft. Damit wird den Menschen vor Ort ein selbstbestimmtes Leben mit einem gesicherten und fairen Einkommen für ihre Arbeit ermöglicht. Wir erhalten im Gegenzug Produkte, für deren Erzeugung weder Menschen noch die Umwelt ausgebeutet wurden.

Der Weltladen lebt von der Arbeit unserer ehrenamtlichen Mitglieder, durch ihren Einsatz können wir ausgewählte soziale Projekte finanziell unterstützen.

Unser Motto:

„Wer Fairness will, wer ein gutes Leben für ALLE will, wer will, dass die Menschen im globalen Süden von ihrem Einkommen leben können, ist im Fairen Handel richtig! Fair einzukaufen, fair zu handeln und davon zu erzählen ist wichtig für **ein gutes Leben für ALLE.**“



Unsere nächsten Veranstaltungen:

- **11.05.2019**, 9.00 Uhr - 11.00 Uhr **Faires Frühstück** vor dem Weltladen Jennersdorf
- **28.06.2019**, ab 18.00 Uhr **Faire Nacht** am Kirchplatz in Jennersdorf
- **03.07.2019**, 9.00 Uhr - 13.00 Uhr **Cool Summer** macht Station im Weltladen Jennersdorf: Alle Kinder, die gerne mehr über den Weltladen erfahren möchten, können einen Vormittag im Weltladen verbringen und diesen mit allen Sinnen kennenlernen.

*Text und Graphik: Weltladen Jennersdorf*

## Jubiläum - 15 Jahre jdf-events.at

Vor 15 Jahren als Webseite mit Urlaubseindrücken aus dem Freundeskreis gestartet, ist [www.jdf-events.at](http://www.jdf-events.at) inzwischen zur beliebtesten, meist aufgerufenen Webseite in der Region geworden. Dabei wurden im Laufe der Jahre immer mehr Veranstaltungen im Großraum Jennersdorf/St. Martin a. d. Raab im Bild festgehalten. Die Seite entwickelte sich zur Plattform für Galerien mit Fotos und Kurzvideos der unterschiedlichsten Events.



Diese Tätigkeiten werden mit selbst finanzierter Ausrüstung, kostenfrei und frei zugänglich für die Bevölkerung im Sinne von Bildchronisten der Gemeinde(n) erbracht.

Das **4er Team** setzt sich zusammen aus:

DI **Florian Lipp**, Dr. **Stephan Keszei**, **Hannes Spiegl** und Mag. **Michael Schmidt** (Fotos und Text)



## Foschingsgaudi

Der Gesangverein Jennersdorf, unter Obfrau Mag. Elisabeth Brunner und Chorleiterin Andrea Werkovits, lud zur "Foschingsgaudi" in die Gernot-Arena von Jennersdorf. Mehr als 500 Besucher füllten die Location und hatten viel zu lachen und Freude an diesem kurzweiligen Nachmittag und Abend.

## Stadtkapelle Jennersdorf

Auch die Stadtkapelle möchte Ihnen einige Aktivitäten der letzten Monate vorstellen und einen Ausblick auf das geben, was die nächste Zeit musikalisch bringt.

Am 15. Juni ist es in der GERNOT-Arena am Zeltlagerplatz so weit, ein Blasmusik "Spezial" mit Bezirksmusikertreffen wird für gute Stimmung sorgen. Es werden sich auch einige Gastkapellen mit einem Anmarsch ankündigen und für Sie Konzerte zum Besten geben. Als Highlight haben wir etwas ganz Besonderes für Sie vorbereitet: Der Schlagersänger Udo Wenders hat sich überreden lassen, als Stargast aufzutreten! Nachdem er schon bei unserer letzten Konzertreise für Bombenstimmung gesorgt hat, erwarten wir wieder einen tollen Auftritt von ihm.

Ob wir bei unserer nächsten Konzertreise wieder mit so einem Gustostückerl punkten können, davon müssen Sie sich schon selbst überzeugen! Diesmal geht es ins wunderschöne Istrien, von 04. bis 06. Oktober treten wir die Reise nach Umag an und würden uns über eine nette Reisegesellschaft freuen! Die Anmeldung können Sie bei Garber Reisen durchführen.

Ohne grundlegende musikalische Ausbildung wäre so etwas undenkbar, weshalb wir der Zentralmusikschule Jennersdorf, die die meisten unserer Musikerinnen und Musiker in jungen Jahren ausbildet, große Dankbarkeit schulden. Zusätzlich zur normalen Musikschulausbil-

dung gibt es für besonders motivierte Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich mit einer Prüfung ein Leistungsabzeichen zu verdienen. An dieser Stelle wollen wir nun zwei unserer Klarinetten hervorheben, die das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Silber absolviert haben. Lisa Decker und Anna Lorenz haben sich in ihrer Freizeit mit viel Einsatz der Musik gewidmet und wurden deswegen auch vom Landesblasmusikverband nach Eisenstadt eingeladen, wo ihnen eine Ehrung überreicht worden ist.



V.l.n.r.: Anna Lorenz, Kapellmeister Reinhold Buchas und Lisa Decker bei der Jungmusikerehrung in Eisenstadt.)

Text und Fotos: Stadtkapelle Jennersdorf



**BLASMUSIK "SPEZIAL"**  
Bezirksmusikertreffen

**15. JUNI** SAMSTAG  
17:00 UHR Beginn  
**GERNOT ARENA JENNERSDORF**

Mit: Udo Wenders, Young Formation, Die Böhmisches der Stadtkapelle Jennersdorf, Stadtkapelle Jennersdorf und weiteren Gastkapellen



**KONZERTREISE NACH UMAG**  
4. - 6. Oktober

## 20 Jahre - Bauernmuseum

Das Bauernmuseum Jennersdorf ist ein kleines Privatmuseum im Besitz der Familie Forjan.

Im Jahr 1996 entstand neben dem Privathaus von Franz Forjan eine kleine Scheune, um seine Sammelleidenschaft - alte bäuerliche Geräte - vor der Witterung zu schützen.

Diese Scheune wurde schon bald zu klein, und so entstand im Jahr 1999 ein "Museums-Haus".

Seither wurde das "Museums-Haus" ständig vergrößert. Die Sammlung umfasst heute ca. 3000 Exponate. Diese bestehen aus bäuerlichen Gerätschaften, alten Einrichtungsgegenständen, Kalendern, Zeitschriften, Musikinstrumenten, Büchern und vielem mehr.

Fam. Forjan würde sich freuen, Sie bei einer Führung durch das Museum - sozusagen bei einer „Reise in vergangene Zeiten“ - begrüßen zu dürfen.

Ausgabe Nummer 0/2019 • Jänner

Text und Fotos: Bauernmuseum Fam. Forjan



Eintrittspreis: freie Spende (für Erhaltungsmaßnahmen)

Öffnungszeiten: Anfang April - Ende Oktober

Mo - Sa: 09.00 Uhr - 17.00 Uhr

So: gegen Voranmeldung

**Bauernmuseum Jennersdorf**  
**Bergsiedlung 76, 8380 Jennersdorf**  
**Handy: + 43 (0) 681 2020 1232**  
**Internet: [www.bauernmuseum-jennersdorf.at](http://www.bauernmuseum-jennersdorf.at)**

## Die „Lokalen- Mundartrocker“ Doppeldecker

Seit 2014 lärmen Doppeldecker in ihrem Proberaum, 2017 erschien ein Album voller Songs mit Jennersdorf-Bezug. Zwei Jahre und zahlreiche Auftritte später geht's im Studio weiter - im Sommer 2019 erscheint eine EP mit vier neuen Songs, ein kleiner Vorgeschmack auf ein neues Album im nächsten Jahr. Man darf gespannt sein, welche Perlen des Mundartrocks da zu hören sein werden! Die Stimmbänder sind jedenfalls geölt, die Gitarren sind gestimmt.

Am 27.4.2019 ab 19:00 Uhr wird auch zur Eröffnung des Freibades Jennersdorf in der Csarda gerockt.

*Text und Foto: Doppeldecker*



Doppeldecker sind: Manuel Hornicek, Georg Horvath, Milan Nemling, Oliver Stangl

## HOCHsommer

Verein zur Förderung zeitgenössischer Kunst

### Zeit für Kunst?

Unter dem Namen „HOCHsommer“ haben sich 2017 erstmals acht Kunstinstitutionen aus dem Raum Südoststeiermark und dem südlichen Burgenland zusammengeschlossen.

Sie alle vereint das Interesse und die Leidenschaft für zeitgenössische Kunst, ganz abseits der Bundeshauptstadt und der Landeshauptstädte. 2019 geht es nun in die 3. Runde: Bei uns sind es in und um Jennersdorf gleich drei Ausstellungen:



GALERIE EXPOSITION, Jennersdorf

Alle 3 Institutionen eröffnen am 9. August und stellen täglich vom 10.00 Uhr - 18.00 Uhr bis einschließlich 15. August aus. Der Eintritt ist frei.

Das volle Programm ist auf [www.hochsommer.at](http://www.hochsommer.at) abzulesen.

*Text und Fotos: Wolfgang G. Külper*



KUNST AN DER GRENZE, Jennersdorf



LANDART EISENBERG, Eisenberg a.d. Raab

### Kontakt:

**Wolfgang G. Külper** — Coordinator and Administrator

[kulper.info](mailto:kulper.info)

[www.HOCHsommer.at](http://www.HOCHsommer.at)

+43 6991 315 70 01

# Schloss Tabor

## Ganzjähriger Kulturgenuss im Südburgenland

Eingebettet in die intakte Natur des Neuhauser Hügellandes bietet Schloss Tabor mittlerweile ganzjährig ein hochkarätiges Kulturprogramm.

Mit **Martha** - einer romantischen Komödie von Friedrich v. Flotow - wird die Freiluftoper-Erfolgsreihe nun fortgesetzt (**1.-11. August 2019**). Diese Oper ist nicht nur eine Rarität, sondern auch eine großartige Spieloper mit eingängigen Melodien und einer rasanten Handlung voller Charme und Esprit!

Jazzfans kommen beim Konzert **Ella Fitzgerald Forever** mit der Pocket Big Band von Richard Österreicher und Karin Bachner am **2. August 2019** voll auf Ihre Kosten.

			
<b>HISTORISCHE AUSSTELLUNG</b> Dokumentation über Schloss Tabor	<b>KUNSTRAUM &amp; AUKTION</b> für das EFIS-Projekt ResonanzRaum	<b>KREATIVCAMP FÜR KINDER &amp; JUGENDLICHE</b> Kreative Workshops	<b>ELLA FITZGERALD FOREVER</b> Open Air-Konzert
Schloss Tabor Bis 30. Apr '19	Schloss Tabor 5. - 19. Mai '19	Schloss Tabor 6. - 11. Jul '19	Schloss Tabor 2. Aug '19



Auch für Kinder und Jugendliche hält JOPERA mit der jährlichen **Kinderoper (9.-12. September 2019)** und dem **Kreativcamp (6.-11. Juli 2019)** altersgerechten Kulturgenuss bereit.

Um Gästen außerhalb der kulturellen Hochsaison einen attraktiven Ausflugsort zu bieten, laden die **Historische Ausstellung Schloss Tabor (noch bis 30. April und von 1. September bis 30. November 2019)** und der **KunstRaum (5.-19. Mai 2019)** zum Verweilen im Schloss ein.

Den kulturellen Ausklang des Jahres findet der Besucher schlussendlich beim alljährlichen **Advent auf Schloss Tabor (7./8. und 14./15. Dezember 2019)**, wo Kunsthandwerk und Konzertveranstaltungen die Gäste auf die Weihnachtszeit einstimmen.

## Handyfreie Wochen in der iNOVA und am BORG Jennersdorf

So gut wie alle Jugendlichen ab 12 Jahren besitzen ein Handy, mehr als 80% davon nutzen ihr Smartphone als Fenster zu den sozialen Medien – und das nahezu ständig. Dieses Faktum ist sehr erschreckend und hat Dir. Mag. Peter Pommer, Schulleiter der iNOVA und des BORG Jennersdorf, dazu gebracht „handyfreie Wochen“ für alle Schülerinnen und Schüler einzuführen.

Mehr Kommunikation zwischen den Klassenkameraden war das gesetzte Ziel und das wurde tatsächlich erreicht. Nach anfänglicher Skepsis gewöhnte man sich recht schnell an ein Leben ohne sein „Heiligtum Handy“ und man unterhielt sich tatsächlich deutlich mehr miteinander.

ander. Man starnte in den Pausen nicht mehr auf den Bildschirm, sondern sprach und lachte wieder miteinander und konnte so dem Schulstress ein wenig entfliehen.

Es lohnt sich also wirklich, öfter einmal das Mobiltelefon zur Seite zu legen und wieder persönlich miteinander zu kommunizieren.



Foto und Text: Borg/iNOVA JdF

## „Tag der offenen Tür“ – Informationsabend

Beim „Tag der offenen Tür“ an der **iNOVA** Wirtschaftsschule, dem **BORG** und **SPORT-BORG Jennersdorf**, präsentierten die Schulen ihre vielfältigen Bildungswege. Nach der Begrüßung von Dir. Mag. **Peter Pommer** und einem Musikstück der gemischten Schüler-/Lehrerband stellten **Nina Zotter** für die iNOVA und **Christina Hochwarter** für das Gymnasium kurz die unterschiedlichen Schulen vor, ehe es dann vertiefend in getrennten Räumen (Wirtschaftsschule, Sport, Naturwissenschaften, Sprachen und Informatik) für die zahlreich erschienenen

Besucher weiterging. Bunt gemischte Appetithappen der Sprachen oder eine überirdisch schmeckende Krautsuppe beim burgenländischen Schmankerlbuffet luden zur Stärkung ein, ehe man dann zu den Vorführungen im Physik- und Biologiesaal, der Übungsfirma der iNOVA schlenderte oder im Turnsaal selbst sportlich aktiv wurde.



## Europa - Sprachen - Wettbewerb

Beim 29. Europa-Sprachen-Wettbewerb der AHS, der offiziellen Landesmeisterschaft in den Fremdsprachen am 7. Feber in Eisenstadt, nahmen weit über 100 SchülerInnen aus allen AHS des Burgenlandes in insgesamt 9 Fremdsprachen teil. Das BORG Jennersdorf trat heuer mit einem Mini-Team in Eisenstadt an, da der Latein-Bewerb diesmal zum ersten Mal online an den jeweiligen Schulstandorten stattfand.

Obwohl es in diesem Jahr – nach dem sensationellen Sieg von Karoly Kiszely in Englisch im Vorjahr – nicht zu einem Platz im Finale der besten Drei reichte, zeigten die angetretenen TeilnehmerInnen sehr ansprechende Leistungen und schlugen sich wacker im Wettstreit gegen die Besten der Besten aus allen AHS des Burgenlandes:

in Englisch Nina Willgruber und Sebastian Deutsch, beide aus der 7B, in Französisch Rolando Unger, 8B, und in Latein Sarah Treiber, 8C, Luca Lazarek, 8C und Ste-

fan Bez nec, 8B. Nicht nur die Betreuer, OStR Mag. Ferdinand Weber und Mag. Andrea Fraidl (Englisch), Mag. Siegfried Gollatz und Mag. Maria Rucker (Latein), sowie Mag. Magdalena Prem (Französisch), sondern die gesamte Schulgemeinschaft, angeführt von Direktor Mag. Peter Pommer, freuen sich mit den SchülerInnen über die guten Leistungen.

*Text und Foto: Borg Jdf*



## Vortrag anlässlich „50 Jahre Mondlandung“

Der bekannte Astrophysiker Dr. **Arnold Hanslmeier**, ein **Absolvent** unserer Schule, hielt vor der versammelten Schulgemeinschaft vom **Gymnasium** und der **iNOVA** Wirtschaftsschule in **Jennersdorf** den Vortrag „Der Mond – noch immer ein Rätsel?“ anlässlich des heurigen 50. Jahrs-Jubiläums der ersten Mondlandung (Apollo 11, 20. oder 21. Juli 1969, je nach Zeitzone). Neben der Entstehung und der Bedeutung des Mondes für das Klima auf der Erde (nicht wann der Rasen gemäht oder die Haare geschnitten werden sollten) berichtete Prof. Hanslmeier im Verlauf seines Vortrags auch über das Zustandekommen von Sonnen- und Mondfinsternis sowie den inneren Aufbau unseres Begleiters im All.

*Text und Foto: Borg Jdf*



## Projekt „Earth Cam“

Fotos, aufgenommen von der ISS, ausgelöst von Schülern am BORG Jennersdorf

Schüler/innen der 6B Klasse am **BORG Jennersdorf** hatten im **Physikunterricht** bei Mag. **Michael Schmidt** die Möglichkeit, dank einer Kooperation mit der **Vulkanlandsternwarte** in Auersbach, eine Kamera an Bord der **ISS** (Internationale Raumstation) zu steuern, um Aufnahmen von der Erdoberfläche bei den Überflügen der Station vom 23. bis zum 26. Oktober 2018 zu erhalten.

*Text und Foto: Borg Jdf*



Bild der Cold Coast im Osten Australiens

Baikalsee aus Sicht der rund 400km darüber hinwegfliegenden ISS

## Mein Weg nach der Pflichtschule: Verein Vamos: VOPS oder Produktionsschule???

Ansprechperson: Manfred Auner  
Verein Vamos, Tel.:0664/5412300,  
[manfred.auner@vereinvamos.at](mailto:manfred.auner@vereinvamos.at)

Bereits seit einigen Jahren bietet der Verein Vamos in Windisch-Minihof die Produktionsschule (AMS Maßnahme) als ein Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene an.

Jugendliche bis zum vollendeten 21. Lebensjahr bzw. im Einzelfall bis zum vollendeten 24. Lebensjahr haben bei uns die Möglichkeit, in einem der vier verschiedenen Bereiche (Landschaftsgärtnerei, Hauswirtschaftsbereich, Küche oder Konditorei) die Arbeitswelt kennenzulernen. Durch die Teilnahme an verschiedenen Qualifikationen und Schulungsmodulen können sie sich später am Arbeitsmarkt besser zurechtfinden oder eine Teilqualifizierungslehre beim Verein Vamos beginnen.

Damit der Einstieg für Jugendliche so einfach wie möglich ist, wird der Verein Vamos ab Februar jeden Diens-

tag das JUZ in Jennersdorf übernehmen und dort folgendes anbieten:

Ab 2019 gibt es das VOPS – Vormodul Produktionsschule (AMS Maßnahme) – ein Angebot, das sich an Jugendliche richtet, die sich beim Einstieg in die Arbeitswelt schwer tun und wo sie stundenweise an Informationsveranstaltungen, praktischen Arbeiten (Standort Windisch-Minihof) und Sportangeboten mit einem monatlichen Taschengeld teilnehmen können.

Zudem bieten wir auch eine Familienberatung nach telefonischer Vereinbarung sowie Informationen zu diversen Hilfsangeboten der Region an.

Öffnungszeiten JUZ:

Jeden Dienstag von 13:30-17:00 Uhr

## Saferinternet- und iPad-Abend der iNMS Jennersdorf

Der Saferinternet und iPad Abend im Monat Februar hat nun schon Tradition. Am 29. Jänner 2019 wurde schon eine Saferinternet Informationsveranstaltung für Erziehungsberechtigte und Lehrpersonen abgehalten. Hierbei hat der Direktor der Schule, Hannes THOMAS, ausführlich Risiken und Gefahren rund um die Smartphone- und Internetnutzung sowie

Tipps zur Vermeidung bzw. Bekämpfung dieser präsentiert. Der Präsentation folgte eine angeregte Diskussionsrunde. Ergänzend dazu fand am 27. Februar 2019 ein (schon traditioneller) Saferinternet- und iPad-Abend statt, der als öffentliche Veranstaltung abgehalten wurde. Das diesjährige internationale Thema „Together for a better internet“ regte zu einer Schüler/innen-Präsentation mit dem Titel „Vorbild Erwachsene!?“ an, welche den (erwachsenen) Gästen des Abends Denkanstöße zur persönlichen Internet- und Mediennutzung bot. Anschließend hatten die Gäste Gelegenheit, aus fünf angebotenen Workshops dreimal hintereinander für jeweils 20 Minuten einen Saferinternet- und iPad-Workshop zu besuchen. Die Workshops wurden von Lehrpersonen und Schüler/innen abgehalten.

Als Gäste konnten Gemeindevertreter, Wirtschaftstreibende, Leiter und Lehrpersonen aus Schulen der Regi-

on, Eltern und Jugendliche und auch Bildungsdirektor HR Mag. Heinz Josef ZITZ begrüßt werden.

### Unsere Aktivitäten:

Schüler/innen-Präsentation (Keynote) „Vorbild ERWACHSENE!?“



Workshops zu...

- Saferinternet: Spieleproblematik
- Skooly - Elternapp
- Coding & Robotik (BeeBots, 3-D Drucker)
- Biologie/iPad-Lupe

Im Anschluss an die Präsentationen und Workshops gab es die Möglichkeit zu einem persönlichen Informationsaustausch bei Snacks und Getränken, was von den Gästen gerne angenommen

wurde (lockere Atmosphäre, persönliche Ansprache und Kontakte).

Wie geht's weiter?

Saferinternet & Co werden immer wieder thematisiert und sind an unserer iPad-Schule (neun iPad Klassen, insgesamt 190 Schüler/innen mit eigenem iPad) nicht mehr wegzudenken. So werden neue Entwicklungen und auch Gefahren aufgegriffen und je nach Aktualität im Unterricht behandelt - Kooperationen mit der Polizei (Informationsveranstaltungen bzw. Projekte) runden die Thematik ab.

Foto und Text: iNMS Jdf

## Schulsportgütesiegel für die iNMS Jennersdorf

Nicht nur digitale Medien werden an unserer Schule sehr ernst genommen. Auch sportliche Aktivitäten kommen nicht zu kurz. Aus diesem Grund wurde uns auch heuer wieder das Schulsportgütesiegel in Gold verliehen.



Schulen, die sich aus eigener Initiative heraus besonders in Sachen Schulsport engagieren und Bewegung ganz bewusst in den Schulalltag integrieren und gewisse Bewertungskriterien erfüllen, werden vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung mit dem Schulsportgütesiegel ausgezeichnet.

Text und Foto: iNMS Jdf



## Volksschule Grieselstein

LESEN ist KINO im KOPF

Das bewährte Projekt der VS Grieselstein "Lesen in der Bücherei" wird durch die monatlichen Bibliotheksbesuche durchgeführt. Nach dem traditionellen Fußmarsch zur Bücherei nach Jennersdorf werden Körper und Geist fit und frei für neue Abenteuer im Kopf. Durch die äußerst engagierte, kompetente und sehr beliebte Bibliothekarin Helene Petz erwartet die Kinder jedesmal ein tolles, spannendes und pädagogisch wertvolles Programm. Danach schmökern die Schüler/innen selbst begeistert in zahlreichen Büchern und sie erweisen sich als kleine Leseratten. Mit vielen ausgeliehenen Büchern geht die faszinierende Lesereise nach dreieinhalb Stunden wieder einmal dem Ende zu und wir wandern zu Fuß in die Schule zurück.

**Ein Buch kann durch nichts ersetzt werden!**

"Durch das Lesen eines Buches wird die Ausdauer gefördert, also die Bereitschaft, sich auf einen längeren Text einzulassen und auch die Stille und das Alleinsein auszuhalten." (Stefan Salamonsberger, Buch- u. Medienwissenschaftler)



Der WALD macht SCHULE – Der WALD BERÜHRT – Der WALD TUT GUT

Sehen, staunen, beobachten, angreifen, erleben und begreifen - diese Punkte stehen bei unserem Jahresprojekt "Der Wald" im Mittelpunkt. Erfahrungen zeigten, dass der Aufenthalt in der freien Natur eine positive Entwicklung der kindlichen Motorik und Wahrnehmung in den Bereichen der Grob- und Feinmotorik, Koordination, taktiler Wahrnehmung und Tiefensensibilität sehr unterstützt. Dieser besondere Schultag - mit den Waldpädagoginnen Lernen einmal anders – ist immer wieder ein tolles Erlebnis. Die Kinder sind ständig in Bewegung, aktiv mit dem ganzen Körper und mit all ihren Sinnen. Da mit steigender Nutzung elektronischer Medien die Kinder immer mehr den Bezug zur Natur verlieren, ist es wünschenswert eine positive Beziehung zur Natur zu entwickeln.

Text und Foto: VS Grieselstein



## Kindergarten Jennersdorf

Bereits im Jahre 1957 wurde in Jennersdorf der Kindergarten eröffnet. In unserer Betreuungseinrichtung befindet sich eine Kinderkrippe für Kinder im Alter von 1- 3 Jahren.

Außerdem gibt es vier Kindergartengruppen, in denen Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren in Familiengruppen betreut und gefördert werden.

Wir haben auch Platz für Kinder mit besonderen Bedürfnissen. Wir sehen es als unsere Aufgabe, Kinder entsprechend ihres Entwicklungsstandes in Kooperation mit den Eltern bestmöglich zu fördern. Das pädagogische Konzept unseres Hauses und der Bildungsrahmenplan des Burgenlandes geben den Leitfaden für unsere Bildungsarbeit vor.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht das Kind. Wir nehmen Kinder in der Einmaligkeit ihrer Person an. Wichtig ist uns dabei die Stärken zu fördern und Defizite auszugleichen.



So gehen wir auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder ein. Wir helfen ihnen, sich zu eigenständigen und selbständigen Persönlichkeiten zu entwickeln.

Ebenso unterstützen wir die freie Entfaltung und das Denken der Kinder. Wir geben ihnen Raum für Gemeinschaft und Freundschaft.

Sehr wichtig ist uns auch die Zusammenarbeit mit den Eltern zum Wohle der Kinder und familienergänzendes transparentes Arbeiten.

Die Räumlichkeiten des Kindergartens bestehen aus 5 Kindergartengruppenräumen, dem Kinderkrippengruppenraum, einem großen Turnsaal, einem Essraum, einem Schlafraum und einem Therapieraum. Im Außenbereich gibt es einen großen Garten für die Kindergartenkinder und einen Garten für die Krippenkinder.

Der Kindergarten und die Kinderkrippe sind ganztägig mit der Möglichkeit zum Mittagessen geöffnet. Die Öffnungszeiten, die Schließzeiten und die Kindergartengebühren des Kindergartens entnehmen Sie der Homepage des Kindergartens: [kindergarten.jennersdorf.eu](http://kindergarten.jennersdorf.eu)

Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2019/20 sind noch bis Mitte Mai möglich.

*Foto und Text: Kindergarten Jennersdorf*



## iNMS ist Volleyball-Landesmeister 2019 in der Schülerliga

Wir haben es wieder geschafft!

**Bereits zum 7. Mal in Serie hat die iNMS Jennersdorf die Bgld. Schülerliga-Volleyball-Landesmeisterschaft der Mädchen gewonnen!**

Nach einem klaren 2:0 Erfolg gegen das Gymnasium Oberpullendorf ließen die Jennersdorfer Mädls auch im Finale gegen die NMS Rechnitz nichts mehr anbrennen und siegten ebenso souverän wie verdient mit 3:0! Unsere Spielerinnen haben heuer wirklich ausgezeichnetes Volleyball gezeigt, spielten technisch sehr sauber und waren taktisch toll eingestellt. Ein großes Danke auch an die vielen Fans, die unser Team lautstark unterstützten und so zum Sieg trugen.

Herzliche Gratulation ans erfolgreiche Team und an die zu Recht sehr stolze Betreuerin Christine Thomas. Wir freuen uns auf die Bundesmeisterschaften in Dornbirn (29.04. - 03.05.2019).

Das kleine Finale bestritten die SNMS Neusiedl und das Gymnasium Oberpullendorf, wobei sich die SNMS Neusiedl/See durchsetzen konnte und somit den 3. Platz belegt.

**1. Platz und Landesmeister 2019: iNMS Jennersdorf**

2. Platz und Vizelandesmeister: NMS Rechnitz
3. Platz: NMS Neusiedl
4. Platz: Gymnasium Oberpullendorf

Auch die Burschenmannschaft der iNMS war vor einigen Wochen bereits sehr erfolgreich und holte den Vizelandesmeistertitel in den Süden!

*Foto und Text: iNMS JdF*



## SPORT-BORG Jennersdorf – Badminton Landesmeister

Das Schulteam vom SPORT-BORG Jennersdorf konnte sich bei den diesjährigen Landesmeisterschaften in Güssing den Titel sichern.

Zahlreiche Mannschaften aus dem Nord- und Südburgenland standen sich in packenden Vorrunden- und Finalspielen gegenüber. David Weiß, Maximilian Lindenau, Philipp Himler und Elias Tuscher konnten die HTL Pinkafeld in einem spannenden Finalspiel auf den 2. Platz verweisen. Das Turnier zeichnete sich heuer durch eine Rekordteilnehmerzahl von 10 Mannschaften aus, umso mehr freute sich der Betreuer der Mannschaft, MMag. Reinhard Siegl.

*Text und Foto: Sport Borg Jdf.*



Das erfolgreiche Team vom SPORT-BORG Jennersdorf

## FIDAS Volleys Jennersdorf

Nach der Vereinsgründung 1978 befindet sich der Jennersdorfer Volleyball heute in einer Hochphase:

Seit nun drei Jahren darf die Mannschaft der Damen/1 in der zweithöchsten Spielklasse Österreichs, der 2. Bundesliga, teilnehmen. In der diesjährigen Saison 2018/19 kann mit der erstmaligen Qualifikation der Meisterrunde um den Aufstieg in die 1. Bundesliga mitgespielt werden. Den Damen begegnen Mannschaften aus der Steiermark, Kärnten, Salzburg, Tirol und Vorarlberg. Jennersdorf hat sich in der nationalen Volleyballszene einen Namen gemacht, zählen wir doch in dieser Saison zu den besten 18 Mannschaften Österreichs.

Mit den meisten Zuschauern in der Liga herrscht bei den Heimspielen eine großartige Stimmung, die den Damen einen eindeutigen Heimvorteil verschafft!

Die zweite Damenmannschaft schaffte bereits in der ersten Saison den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse, der steirischen 1. Gebietsliga.

Um die Zukunft des Vereins zu sichern, leistet der Verein starke Nachwuchsarbeit. Mehr als 40 junge Spielerinnen nehmen mit den Nachwuchsteams in den Klassen U19, U17, U15, U13/1-3, sowie U12/1-2 an den burgenländischen Nachwuchsmeisterschaften teil. Mit den Landessiegern werden wir auch heuer wieder an den österreichischen Volleyballmeisterschaften teilnehmen.



Weitere Informationen bezüglich Spieltermine, Ergebnisse, Fotos, Veranstaltungen usw. finden Sie auf der Vereinshomepage: [www.volleyball-jennersdorf.eu](http://www.volleyball-jennersdorf.eu)

Die FIDAS Volleys würden sich freuen, Sie bei den nächsten Heimspielen begrüßen zu dürfen!

*Text und Foto: FIDAS Volleys*

## UNION EISSCHÜTZENVEREIN Jennersdorf (UESV)

Am **1. Jänner 1964** wurde eine eigene „**Sektion Eisschießen**“ **gegründet** und beim Landesverband Burgenland angemeldet. Der Verein wurde unter USV Vossen Jennersdorf geführt.

Der Eisstocksport in Jennersdorf konnte in den Anfangsjahren nur im Winter auf dem Teich der damaligen Ziegelei in Jennersdorf ausgeübt werden.

Ende der 60er Jahre wurde begonnen, Stockschießen auch auf Beton- bzw. Asphaltbahnen zu betreiben. 1973 wurde in Jennersdorf eine zweibahnige Asphaltanlage errichtet und später auf drei Bahnen erweitert. 1978 wurde ein Eisschützenhaus errichtet.

1993 wurde das Vereinshaus mit 5 Asphaltbahnen beim Freizeitzentrum 1 (beim Freibad) gebaut. Die Eröffnung war am **18. September 1994**. Auf der Anlage werden Pokal-, Gemeinde- u. Vereinsturniere abgehalten.

### Sportliches

1964 Bgld. Vize-Meister, B-Liga Ost, 1967 Meistertitel Jugendklasse und Staatsligateilnahme. Seit 1994 gute Plätze in der LM, LL, OL und UL. Teilnahme bei Einzel-

### Kontakt:

UNION EISSCHÜTZENVEREIN, 8380 JENNERSDORF  
Obmann: Andreas Schmidt  
TEL: +43-0664/73617682 andi-schmidt@aon.at



meisterschaften. Zwei Seniorenmannschaften sind in der LL. vertreten. Teilnahme an diversen Stockturnieren im Burgenland und in der Steiermark.

### Vereinsobmänner

1964 Franz Stahl, 1964-1967 Alfred Hütter, 1967-1976 Ing. Alois Lang, 1976-2010 Günter Gilly, seit 2010 Andreas Schmidt.

Derzeit besteht der Verein aus 49 aktiven und 30 unterstützenden Mitgliedern.

Der Vorstand setzt sich aus 7 Mitgliedern und 3 Beiräten zusammen.

### Zukunft

Zuletzt konnten sieben junge Sportler für den Stocksport gewonnen werden.

Es werden weiterhin Anstrengungen unternommen Nachwuchs für den Stocksport zu gewinnen. Interessenten mögen sich beim Obmann melden.

Das heurige **Gemeindeturnier** findet am **24. August 2019**, um 12.00 Uhr mit 13 Mannschaften statt.

*Foto und Text: Eisschützen Jennersdorf*

## UFC Jennersdorf

Der UFC-Jennersdorf wurde offiziell 1927 gegründet, aber bereits 1923 entstand der "Deutsche Turnverein Jennersdorf", aus dem dann der Fußballverein hervorging.

Anfangs bestritt man nur Freundschaftsspiele gegen ungarische sowie steirische Mannschaften. 1931 trat man dem steirischen Fußballverband bei, die Klubfarben wurden in rot-gold geändert.

Ab dem Jahre 1947 nahm der Verein am Meisterschaftsbetrieb im BFV teil, 1954 erfolgte der Beitritt zur österr. Turn- und Sportunion. Im selben Jahr schaffte die Mannschaft den erstmaligen Aufstieg in die Landesliga, der auch 1979 wiederum gelang. Die Vereinsfarben waren von nun an schwarz-weiß.

Als Höhepunkt der sportlichen Erfolge gilt der Aufstieg im Jahre 1985 in die Regionalliga Ost (zweithöchste Spielklasse in Österreich), wo man sich 3 Jahre lang halten konnte. Danach gab es ein ständiges Auf und Ab, bis zum Abstieg in die 2. Klasse (1998). Erst danach erfolgte wiederum ein Wendepunkt, indem der Aufstieg sowohl aus der 2. Klasse als auch aus der 1. Klasse gelang. 4 Jahre spielte der UFC im Spitzefeld

der II. Liga Süd eine wichtige Rolle, im Jahre 2008 gelang wieder der Aufstieg in die Burgenlandliga. Leider konnte nur der drittvorletzte Platz erzielt werden, was wiederum den Abstieg in die II. Liga Süd bedeutete.

Bereits in der Saison 2010/2011 gelang wieder der Aufstieg in die Burgenlandliga. Nach 4 erfolgreichen Jahren in der Landesliga erfolgte in der Saison 2015/16 der Abstieg in die II. Liga Süd. Seither etabliert man sich im vorderen Drittel und agiert jedes Jahr mit jungen, einheimischen und regionalen Spielern. Mit aktuell 2 Erwachsenenmannschaften und 6 Jugendmannschaften - in Kooperation mit der Spielgemeinschaft „Raabtal Juniors“ - kann der UFC-Jennersdorf in eine erfolgreiche Zukunft blicken.

*Foto und Text: UFC Jdf*





Schachklub Güssing + Jennersdorf + Kleinpetersdorf/Kleinzicken + Oberwart + Stegersbach  
ZVR-Zahl der Veranstaltungsvereine: 821362338/583394531/132194276/128572668/758217412

5 ASVÖ-Schachvereine veranstalten vom 25. Mai bis 31. August 2019 den

## 6. SÜDBURGENLANDCUP im SCHNELLSCHACH

**Austragungsmodus:** 7 Runden Schweizer System - Auslosungssystem mittels SWISS-Manager-Herzog (mit nationaler Schnellschach Elowertung - Startreihung lt. Standard-Nationaler-FIDE-Rangliste)

**Bedenkzeit:** 20 Minuten pro Spieler und Runde (Spielregeln gemäß FIDE Richtlinien für Schnellschach)

**Spielbeginn/ende:** Beginn um 14.00 Uhr / Ende um ca. 20.00 Uhr für alle Turniere

**Teilnahmeberechtigung:** offene Turniere für alle Schachbegeisterten

**Turnierleitung:** Christian Kahr

**Hauptschiedsrichter:** RS K. Marakovits + **Schiedsrichter:** RS E. Schneider, RS W. Stipsits

**Nenngeld/Turnier:** Erwachsene Euro 10,- / Kinder (Jahrgang 2003 und jünger) Euro 2,-

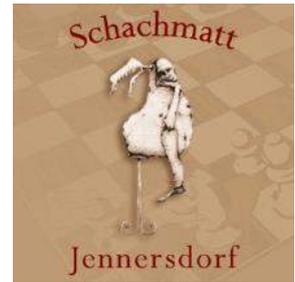
**Preise:** Pokale & Sachpreise pro Turnier und der Gesamtwertung (=besten 4 Turniere)

### Spieltermine, Spielorte und Organisation

1. **Samstag, 25. Mai 2019** Aktivpark, Schulstraße 21, 7540 Güssing - SK Güssing
2. **Samstag, 15. Juni 2019** Kastell, Sparkassenplatz 2, A-7551 Stegersbach - SK Stegersbach
3. **Samstag, 13. Juli 2019** Gasthaus Drobits, Grazerstr. 61, A-7400 Oberwart - SK Oberwart
4. **Samstag, 10. August 2019** Zickenwirt, Nr. 9, A-7503 Kleinzicken - SK K&K
5. **Samstag, 31. August 2019** Hotel Raffel, Hauptplatz 6, A-8380 Jennersdorf - SK Jennersdorf

Voranmeldungen für jedes Turnier unter [post@schach-suedbgldcup.at](mailto:post@schach-suedbgldcup.at) oder direkt beim Veranstalter bzw. bis 13.30 Uhr am Spielort! Weitere Informationen: [www.schach-suedbgldcup.at](http://www.schach-suedbgldcup.at)

- SK Güssing (Klemens Marakovits): [klemens.marakovits@diehaustechnik.at](mailto:klemens.marakovits@diehaustechnik.at) oder Tel. 0664-949.3234
- SK Jennersdorf (Christian Kahr): [post@schachmatt-jennersdorf.at](mailto:post@schachmatt-jennersdorf.at) oder Tel. 0664-324.6145
- SK Kleinpetersdorf/Kleinzicken (Erwin Schneider): [byson@gmx.net](mailto:byson@gmx.net) oder Tel. 0681-1044.8391
- SK Oberwart (David Koller): [david.koller@gmx.net](mailto:david.koller@gmx.net) oder Tel. 0676-361.3547 bzw. Tel. 03352-322.66
- SK Stegersbach (Walter Stipsits): [schachklub.stegersbach@gmx.at](mailto:schachklub.stegersbach@gmx.at) oder Tel. 0664-153.2039



# Start & Ziel: Freibad Jennersdorf ab 14 Uhr

## Familien-Erlebnistag

### 28. April

**EINTRITT FREI!**

**Erlebnis - Stadtrundfahrt mit dem Dottozug!**  
Haltestellen: Freibad, Polanetz, NMS, BORG

**Erlebnisstationen:**

- Forschen und Entdecken am Biotop Naturverein Raab BORG/I-NOVA BHAS Jennersdorf
- Streetart
- USV Judo Jennersdorf
- Geschicklichkeit und Sicherheit mit der Wasserrettung beim Freibad der Stadt Jennersdorf
- Wasser marsch mit der Stadtfeuerwehr Jennersdorf
- Kinderschminken
- Spielplatz NMS Jennersdorf
- Ab 16 Uhr Kinderdisco Csarda im Freibad Jennersdorf

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung nicht statt.

**Hol dir dein Käpt'n Cool Eis**

Die ersten 50 ausgefüllten Familienpässe (mit mindestens 4 Stempel) erhalten im Freibad Jennersdorf gegen Vorlage ein „Käpt'n Cool Eis“

*Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei*  
Dr. Josef Hochwarter  
Thomas Tomaschovsky  
und Eva Siegl

**Herzlichen Dank unseren Sponsoren für die Unterstützung**

Was zählt, sind die Menschen.

TISCHLEREI

Steuerverwaltung

VON NATUR AUS

KFZ-Handel - Werkstätte - Spargel

PERSONAL-MANAGEMENT

zum Salvator

Malerwerkstatt

# Veranstaltungen in der Stadtgemeinde

Datum	Name der Veranstaltung	Wo	Uhrzeit
<b>April 2019</b>			
05.04-12.05	Ausstellung: Ostern, Kunsthandwerk, Frühlingsdeko, jeweils Freitag bis Sonntag, Karwoche täglich	Im Henndörfel	12.00-18:00
22.04.19	Vernissage	Grenzkunst-Halle (Bahnhofring)	15:00 Uhr
22.04.19	Vollmondwanderung	Start am Mutter-Teresa-Platz	18:00 Uhr
25.04.19	Literaturettreff	Stadtbücherei Jennersdorf	19:00 Uhr
26.04.19	Vortrag von Primar. Dr. Franz Spiegl	Arche	17:00 Uhr
26.04.19	Themenabend: Extrem, radikal, fanatisch – was tun?	Arche	19:00 Uhr
27.04.19	Lange Nacht der Bibliothek	Stadtbücherei Jennersdorf	18.00-22:00
27.04.19	Saisonaufakt mit der Gruppe „Doppeldecker“	Csarda beim Freibad Jennersdorf	19:00 Uhr
27.04.19	Spring Break	Gernot Arena	20:00 Uhr
28.04.19	Erstkommunion	Stadtpfarrkirche Jennersdorf	9.45 Uhr
28.04.19	Familienfest mit Freibad-Eröffnung	Freibad Jennersdorf	13:00 Uhr
<b>Mai 2019</b>			
01.05.19	Anradeln Raabtalradweg R 11	Start beim Hotel Raffel	8:00 Uhr
01.05.19	Tag der Feuerwehr in Henndorf	Dorfplatz Henndorf	10:00 Uhr
04.05.19	Pflanzenmarkt	Jugendzentrum Jennersdorf	10.00-15.00
05.05.19	Tag der Feuerwehr in Jennersdorf	Kirchenplatz	
11.05.19	Faires Frühstück	Weltladen Jennersdorf	9.00—11.00
13.05.19	„MIOs Büchermäuse“ für Kinder 0-3 und ihre Eltern	Stadtbücherei Jennersdorf	15.30—17.00
17.05.19	Schulfest der VS Jennersdorf	VS Jennersdorf	
18.05.19	Ballermann-Party	Gernot Arena	20:00 Uhr
23.05.19	Literaturettreff	Stadtbücherei Jennersdorf	19:00 Uhr
24.05.19	Lange Nacht der Kirchen	Stadtpfarrkirche Jennersdorf	17:00 Uhr
30.05.19	„Gipfelgottesdienst“ am Binderberg	Binderberg in Henndorf	10:00 Uhr
<b>Juni 2019</b>			
05.06.19	Schlusskonzert der ZMS	Lokalität noch offen	18:30 Uhr
07.06.19	„Ware statt Bares“ - Jugendliche sammeln für die Team Tafel Österreich	Jennersdorf	15.00-18.00

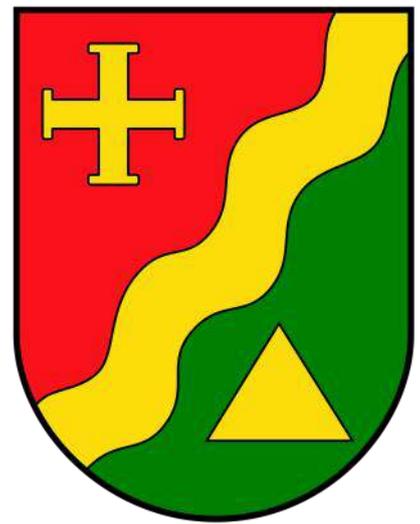
# Jennersdorf April 2019 — August 2019

Datum	Name der Veranstaltung	Wo	Uhrzeit
<b>Juni 2019</b>			
08.06. - 10.06	Rettungsschwimmkurs	Freibad Jennersdorf	14:00 Uhr
11.06.19	„MIOs“ Büchermäuse - für Kinder zw. 0-3 Jahren	Stadtbücherei Jennersdorf	15.30—17.00
15.06.19	Blasmusikertreffen und Udo Wenders	Arena Gernot	17:00 Uhr
16.06.19	Dreifaltigkeits-Markt	Kirchenstraße	Vormittag
20.06.19	Hauskirtag Mutter Teresa Haus	Mutter Teresa Haus	
21.06.19	Zumpftbaumaufstellen	Real Markt	17.00 Uhr
22.06.19	Bäuerinnen - Genussfrühstück	Hauptplatz Jennersdorf	
27.06.19	Literaturreff	Stadtbücherei Jennersdorf	19.00 Uhr
28.06.19	Faire Nacht	Mutter Teresa Platz	18.00 Uhr
<b>Juli 2019</b>			
Mittwoch	Jeden Mittwoch Ferienprogramm „Cool Summer“	Jennersdorf	Ab 9 Uhr
05.07-07.07.19	Heuriger UFC	Jennersdorf	
07.07.19	Kirtag in Henndorf	Hirczy Kapelle Henndorf	10.00 Uhr
12.07-14.07.19	Tennisturnier UTC	Tennisplatz Jennersdorf	
13.07.19	Grillfest FF Grieselstein	Feuerwehrhaus Grieselstein	
13.07.19	Beach-Party	Arena Gernot	
19.07.-20.07.19	Winzerfest	Mutter Teresa Platz	
27.07.19	„Der Berg ruft“	Weingut Lorenz	
<b>August 2019</b>			
11.08.19	30. Pfarrfest der Stadtpfarre Jennersdorf	Pfarrgarten	Ab 11:30
17.08.19	Fest „30 Jahre Campingplatz“	Campingplatz	
24.08.19	25. Gemeindeturnier der Stockschiützen	Sportplatz	
30.08.19	ORF Sommerfest Stargast: Udo Wenders	Kirchenstraße	
31.08.19	6. Südburgenlandcup im Schnellschach	Raffel	

# Ausblick – Wie geht's weiter?

Anfang Sommer wird die zweite Ausgabe der Gemeindezeitung an alle Haushalte in Jennersdorf versandt.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der  
10. Juni 2019**



Die neue Gemeindezeitung der Stadtgemeinde Jennersdorf erscheint vier Mal pro Jahr, jeweils am Ende des Quartals (März, Juni, September, Dezember). Vereinen oder Institutionen (z.B. Schulen) steht mit der Gemeindezeitung eine kostenlose Möglichkeit zur Bekanntmachung ihrer Aktivitäten zur Verfügung.

## Wir freuen uns über ihre regelmäßigen Berichte!

Bitte beachten Sie bei der Erstellung ihrer Berichte und Veranstaltungshinweise auf folgende Vorgaben:

- ⇒ **Texte I:** max. 250 Worte / 2.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen), Schriftgröße 10, Schriftart "Arial"
- ⇒ **Texte II:** Dateiformat Word (.doc) oder .pdf
- ⇒ **Bilder I:** max. 2 Bilder, Format .jpg, mind. 1 MB (max. 9 MB)
- ⇒ **Bilder II:** Bekanntgabe der Fotografen und deren Einverständnis zur Verwendung der Bilder
- ⇒ **Bilder III:** die auf den Bildern erkennbaren Personen müssen der Veröffentlichung zugestimmt haben. So eine Nennung gewünscht wird, sind die Namen der abgebildeten Personen mit dem Foto zu übermitteln.
- ⇒ **Veranstaltungen:** genauer Titel, Tag, Uhrzeit und Ort

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an [gemeindezeitung@jennersdorf.bgld.gv.at](mailto:gemeindezeitung@jennersdorf.bgld.gv.at)

Für weiterführende Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Mitarbeiter im Stadtamt:

**Gerald Feuchtl, 03329/45200-19**

Die Gemeindevertreterinnen und  
Gemeindevertreter der Stadtge-  
meinde Jennersdorf sowie alle  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
wünschen ein  
frohes Osterfest

### So erreichen Sie uns

#### Herausgeber:

Stadtgemeinde Jennersdorf,  
8380 Jennersdorf, Hauptplatz 5a,  
Telefon: +43 (0) 3329 45200  
Homepage: [www.jennersdorf.eu](http://www.jennersdorf.eu)  
E-Mail: [post@jennersdorf.bgld.gv.at](mailto:post@jennersdorf.bgld.gv.at)

[gemeindezeitung@jennersdorf.bgld.gv.at](mailto:gemeindezeitung@jennersdorf.bgld.gv.at)

#### Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Reinhard Deutsch, Vzbgm.in Gabi Lechner,  
Vzbgm. Josef Feitl

Redaktion: Mag. Hannes Würkner, Mag. Oliver  
Stangl, Gerald Feuchtl

#### Entwurf, Fotos und Layout:

Stadtgemeinde Jennersdorf und zVg.

Druck: Schmidbauer Fürstenfeld